

Mitteilungsblatt vom Freitag, 11. Juli 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach etwas über einem Monat im neuen Amt als Bürgermeister des Kleinen Wiesentals kann ich sagen, dass es eine gute Entscheidung war meinen Traumberuf aufzugeben. Ich habe einen Neuen gefunden!

Das Verwaltungsteam hat mir den Einstieg ins Amt leicht gemacht. Es bereitet mir eine große Freude zu sehen, wie man hier als Team zusammenarbeitet und nach vorne blickt. Auch Sie werden spüren, dass auf unserem Rathaus nicht verwaltet, sondern gestaltet wird. Dafür bedanke ich mich beim ganzen Team.

Ebenso bedanke ich mich bei meinem Vorgänger Gerd Schönbett für die gute Einarbeitung und die geleistete Arbeit fürs Kleine Wiesental in den letzten 16 Jahren.

Die Arbeit des Zusammenwachsens führe ich gerne fort. Wie angekündigt setze ich mich in den nächsten Jahren für eine leistungsfähige und klimaangepasste Gemeinde und für einen langfristig tragfähigen Haushalt ein. Gemeinsam werden wir diesen Weg meistern und das Leben hier im Tal lebenswert halten.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Ihnen allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt und zum Wahlerfolg beigetragen haben. Das Verständnis und die Geduld, die ich in den letzten Wochen während meiner Einarbeitung erfahren durfte, ist nicht selbstverständlich.

Herzlichen Dank.

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Gerne lade ich Sie ein, mich hier im Rathaus zu besuchen. Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie spontan vorbei. Über den persönlichen Austausch freue ich mich immer.

Stefan Niefenthaler



REDAKTIONSSCHLUSS

für das nächste Mitteilungsblatt
Mittwoch, 16. Juli 2025, 12.00 Uhr

Rathaus + Werkhof geschlossen

Am Donnerstag 17. Juli 2025
ist die Verwaltung und der Werkhof
aufgrund des Betriebsausfluges nicht besetzt.

Wir bitten um Beachtung!

Dringliche Bitte für den Ortsteil Neuenweg - Belchenhöfe



Wir bitten die Bürger, welche Ihre Gelben Säcke zum Sammelplatz Zufahrt Belchenhöfe bringen, zwei Dinge zu beachten:

- in die Tonne nur so viele Säcke einzuwerfen, dass der Deckel noch komplett schließt!
- die Gelben Säcke außerhalb der Tonne, frühesten 1 Tag vor der Abfuhr dort platzieren!

Durch viel zu frühes Bereitstellen der Säcke, kommt es zur großflächigen Vermüllung auf der Straße, bzw. auf dem Feld durch von Tieren aufgerissenen Säcke. Helfen Sie uns dies zu vermeiden.

Wichtige Rufnummern

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ärzte in der Gemeinde:

Frau Dr. K. Mersch, Tegernau,

Allgemeinmedizin Tel.: 07629/207

Hausarztzentrum Schliengen, Wies,

Allgemeinmedizin Tel.: 07629/86 93 993

Rufnummern für den ärztlichen Notfalldienst!!!

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung.

Allgemeiner Notfalldienst

(inklusive Kinder- und Augenärztlicher Notfalldienst): 116 117 (kostenlos)

Über die Leitstelle wird Ihnen ein diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. **Akut lebensbedrohliche Notfälle** werden weiterhin vom Rettungsdienst versorgt, der **unter der Rufnummer 112 zu erreichen ist.**

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761/120 120 00

Öffnungszeiten und Anschriften der Notfallpraxen:

- Allgemeine Notfallpraxis Lörrach
Spitalstr. 25, 79539 Lörrach
Mo – Fr 19 – 22 Uhr
Sa, So und Feiertag 9 – 20 Uhr
- Kinder Notfallpraxis Lörrach
Feldbergstraße 15, 79539 Lörrach
Sa, So. und Feiertag 10 bis 15 Uhr
Unter der Woche ist der diensthabende Arzt unter der zentralen Rufnummer 0180 - 19292 330 zu erreichen.
- Allgemeine Notfallpraxis Müllheim
Heliosweg, 79379 Müllheim
Sa, So. und Feiertag 10 bis 18 Uhr

Nur zu diesen Zeiten können Patienten unangemeldet die Sprechstunde aufsuchen, dazwischen und nachts muss die Rettungsleitstelle (112) angerufen werden. Werktagen bleiben weiterhin die jeweiligen Hausärzte für ihre Patienten zuständig.

WEITERE NOTRUF (VORWAHLFREI):

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Krankentransport	19 222

STROMNETZE - STÖRUNGSNUMMER:

Kraftwerk Köhlgartenwiese GmbH

zuständig für Elbenschwand, Raich, Sallneck, Tegernau und Wies: **07629 - 811**

ED Netze

zuständig für Bürcchau, Neuenweg und Wieslet: **07623 - 92 1826**

FRITZ-BERGER-STIFTUNG

• PFLEGESTÜTZPUNKT UND IPUNKT

Der Pflegestützpunkt berät kostenlos und neutral über Unterstützungsangebote rund um die Pflege, bei Fragen zur Pflegeversicherung, Entlastung von pflegenden Angehörigen, zu Hilfsmitteln, zur Wohnungsanpassung, sowie zu vorsorgenden Verfügungen.

Brombacher Straße 4, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5033

Telefax: +49 7621 410-99919

Internet: <http://www.loerrach-landkreis.de>

Email: info@pflegestuetspunkt-loerrach.de

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs von 8.30 bis 13 Uhr,

donnerstags von 15 bis 18 Uhr,

freitags von 8.30 bis 13 Uhr

sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

• BERATUNGSSTELLE WOHNEN&TECHNIK

Die Wohnberatung unterstützt Menschen mit Pflegebedürftigkeit, Schwerbehinderung oder präventivem Interesse dabei, sich auf ein langes selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Dieses Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lörrach kostenfrei und wird finanziert von der Fritz-Berger-Stiftung.

Chesterplatz 9, 79539 Lörrach

Telefon: +49 7621 410-5065

Email: wohnberatung@fritz-berger-stiftung.de

Erreichbarkeit:

Montag 14–17 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr,

Donnerstag 15–18 Uhr

AMBULANTE HOSPIZBEGLEITUNG

Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen besuchen zu Hause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und in Pflegeheimen.

Kontaktdaten:

Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach,

Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim,

Telefon: 07622 6975 9650 (AB),

hospizdienst.schopfheim@diakonie.ekiba.de

Koordination: Sofie Harscher, Kerstin Wunderle

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis

14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

ZAHNMEDIZINISCHE PATIENTENBERATUNG

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Zähne gut – alles gut? Was, wenn Sie Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit haben? Planen Sie zurzeit eine Behandlung? Möchten Sie sich vergewissern, ob es eine alternative Behandlungsmöglichkeit gibt? Loch im Zahn – was nun? Welche moderne, zahnfarbenen Füllungen gibt es? Wie können Zahnfleischentzündungen behandelt werden?

Diese und viele Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit mehr beantworten die Beratungszahnärzte unter der für die Anrufer gebüh-

renfreien **Telefonnr.: 0800 / 47 47 800.**

Dies kostenlose Hotline 0800 / 47 47 800 ist immer **mittwochs von 15 bis 18 h** erreichbar. Bis auf die Ferienzeiten, da pausieren auch die Experten. Wer bei der Hotline anruft, erhält kompetente Informationen zu seinen Fragen und praktischen Rat.

CARITASVERBAND FÜR DEN LANDKREIS LÖRRACH E.V.

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige, Tel.: 07621 9275 0, Fax: 07621 9275 17, E-Mail: info@caritas-loerrach.de, www.caritas-loerrach.de

FRAUENBERATUNGSSTELLE LÖRRACH

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften. Tel. 07621-87105, E-Mail: info@frauenberatung-loerrach.de

HILFTELEFON

Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

www.hilfetelefon.de

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in
Lörrach und Schopfheim

Tel. 07621/3087, www.efl-loerrach.de

E-Mail: beratung@efl-loerrach.de

NOT- UND SONNTAGSDIENST DER APOTHEKEN

(auch im Internet abrufbar unter www.aponet.de oder kostenfrei vom Festnetz unter der Rufnummer 0800 00 22 8 33 oder von allen Mobilnetzen (Kosten max. 69 ct/Min) unter der Rufnummer 22 8 33)

Samstag, 12. Juli 2025

Fridolin-Apotheke Stetten, Hauptstr. 47, Lörrach

Sonntag, 13. Juli 2025

Apotheke am Eck, Kirchstr. 2, Steinen

Samstag, 19. Juli 2025

Sonnen-Apotheke Brombach, Lörracher Str. 12 A, Lörrach

Werder-Apotheke, Werderstr. 57, Müllheim

Sonntag, 20. Juli 2025

Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Die Notdienste sind jeweils für die Uhrzeit ab 8:30 Uhr bis am darauffolgenden Tag 8:30 Uhr!

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werk- u. Feiertagen sowie Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst.de unter Eingabe der Postleitzahl zu finden.

13. Juli 2025

J. Heinrich, Im Käppele 28, 79400 Kandern, Tel. 07626/973644 (Großtiere)

20. Juli 2025

K. Jost, Koppengasse 19 A, 79589 Binzen, Tel. 0152/51625783 (Großtiere)

Die Seniorenbeauftragte informiert

Newsletter – E-Mail-Post

Interessieren Sie sich für die Aktivitäten in unserem Projekt?

Wenn Sie möchten erhalten Sie regelmäßig unsere E-Mail-Post mit aktuellen Informationen, was sich bei uns im Projekt tut, welche Aktionen laufen, welche Dienste wir anbieten und wo und wie man sich einbringen kann.

Melden Sie sich gerne, dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf!



Beratung
Begegnung und Kommunikation
Hilfe und Unterstützung

in Kooperation
mit der Evangelischen Kirchengemeinde an der Kleinen Wiese

Seniorenbüro im Rathaus
Melanie Mühlhäuser

Tegernauer Ortsstraße 9
79692 Kleines Wiesental

Telefon: 07629 / 91 10 14
Mobil: 0176 / 55 04 3637
Mail: muehlhaeuser@gdek.w.de

Spendenkonto:

Sparkasse Wiesental, IBAN DE41 6835 1557 0003 0950 72, Stichwort: Seniorenbüro



Vorstellungsabend Förderverein „Leben und Bleiben im Tal“

Damit das Projekt „Leben und Bleiben im Tal“ mit dem **Mobilitätsangebot „MIT Mobil im Tal“**,

das seit 2019 sprichwörtlich die Seniorinnen und Senioren im Kleinen Wiesental bewegt, auch bleibt und **sich weiterentwickeln kann, hat sich ein Förderverein gegründet.**

Nach der Prüfung durch das Finanzamt zur Gemeinnützigkeit konnten wir den Verein ins Leben rufen. Am **Dienstag, den 15. Juli** stellen wir den Verein vor, es gibt die Möglichkeit Mitglied zu werden, Fragen zu stellen und Ideen einzubringen.

Mit diesem Verein sollen die Aktivitäten des Projekts finanziell und ideell befürwortet und gefördert werden.

Der Förderverein „Leben und Bleiben im Tal“ ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, das Projekt durch Mitgliedschaft und Spenden zu unterstützen.

Ob als Nutznießer selbst, ob als Angehörige oder als Talbewohner, der die Sache gut und unterstützenswert findet.

**Vorstellungsabend Förderverein
Dienstag, 15. Juli 2025, 19.00 Uhr
Gemeindeverwaltung
Kleines Wiesental,
Rathausaal**

Mehr Informationen oder Mitgliedsunterlagen erhalten Sie gerne auch direkt auf Anfrage per Post oder E-Mail: Seniorenbüro.
T: 07629/911014, leben-im-tal@posteo.de

Melden Sie sich gerne!

Café digital – speziell: Parken ohne Schranken

Mit Münzen, Karten, QR Code oder von zuhause aus bezahlen

Zwanglos in kleinen Gruppen zusammensitzen, bei Kaffee und Kuchen und - ganz nebenbei und im Einzelgespräch - die ein oder andere Frage zum Handy stellen. Das ist der Charakter unseres Café Digital. Wie bewährt werden wir unterstützt von Schülerinnen und Schülern als Experten der digitalen Welt. Auf diese Weise können wir individuell auf jede spezifische Fragestellung eingehen.

Spezial:

Dieses Mal stellen wir Ihnen vor, wie schrankenlose Parksyste (z.B. am Nonnenmattweiher oder an verschiedenen Supermarktparkplätzen) funktioniert:

- Wie funktioniert es?
- Welche Möglichkeiten habe ich, vor Ort zu zahlen?
- Wie kann ich von zuhause aus zahlen?

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Themen mit. Sei es, Sie möchten eine neue APP installieren und nutzen, den Ton des Gerätes ändern oder etwas ganz anderes. Ob Smartphone, Tablet oder Laptop, wir erklären Ihnen gerne, was Sie wissen möchten!

Und: Es muss bei Weitem nicht nur über Digitales gesprochen werden. Das Café Digital ist auch geeignet, sich mal wieder auf einen kleinen netten Plausch mit Jung und Alt zu treffen

Montag, 28. Juli 2025

16.30h – 18.00h im Evangelischen Gemeindehaus in Tegernau

Um besser planen zu können bitten wir Sie sehr herzlich um Anmeldung!

Vielen Dank. Gibt es keine Anmeldungen, fällt die Veranstaltung aus

Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen zu dürfen!



IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Kleines Wiesental, Tegernauer Ortsstraße 9, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 07629 9110-0, Fax 07629 9110-99
E-Mail: info@gdek.w.de Internet: www.kleines-wiesental.eu

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Niefenthaler o.s.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de

Es gibt wieder Mittagstisch!

**genießen – schwätze – lachen –
zusammen sein**

Gemeinsam zum Mittagessen zusammenkommen – was gibt es Schöneres?

**Jeweils um 12.00 Uhr kommen wir
zusammen – wir freuen uns auf Sie.**

Freitag, 18. Juli 25
12.00 Uhr

Berggasthaus Haldenhof

Kalbsbäckchen mit Spätzle und Salat
16,50 €

Montag, 28. Juli 25
12.00 Uhr

Landgasthof Rosenstübchen Neuenweg

Salatteller mit gebratenen
Pfifferlingen
19,90 €

**Aufgrund der begrenzten
Plätze ist eine Anmeldung für die
Mittagstische erforderlich**

Es gibt wieder Sitztanz!

**„...Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert:
Gesundheit, klaren Geist und eine beschwingte Seele...“**

**Mit Sitztanz in den Sommer tanzen
Wir freuen uns auf Sie!**

Termine:

Jeweils 15.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 18. Juni

Mittwoch, 25. Juni

Mittwoch, 02. Juli

Mittwoch, 09. Juli

Mittwoch, 16. Juli

Schlächtenhaus Steinenberghalle

Tegernau, TUS Raum

Wieslet Dorfgemeinschaftshaus

Wies, Dorfgemeinschaftshaus

Langensee, Schulhaus

Sommerpause

Mittwoch, 03. September

Mittwoch, 10. September

Mittwoch, 17. September

Mittwoch, 24. September

Schlächtenhaus Steinenberghalle

Tegernau, TUS Raum

Wieslet Dorfgemeinschaftshaus

Wies, Dorfgemeinschaftshaus

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Fragen und Informationen:

Seniorenbüro Kleines Wiesental, T: 07629/911014,

Mail: muehlhaeuser@gdek.w.de



Öffentliche Bekanntmachungen

Anmeldung von Zisternen

(Sammeln und Nutzung von Niederschlagswasser als Brauchwasser)

§ 5 der Wasserversorgungssatzung bestimmt, dass auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, die Wasserabnehmer ihren gesamten Wasserbedarf aus dieser zu decken haben (Benutzungszwang).

Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Errichtung von Zisternen, die nicht nur zur Gartenbewässerung, sondern auch zur Verwendung von Regenwasser als Brauchwasser im Haushalt dienen sollen. Hierfür muss bei der Gemeinde ein entsprechender Anschlussantrag gestellt werden.

Sobald das Niederschlagswasser im Haushalt als Brauchwasser genutzt wird (z.B. für Toilettenspülung, Waschmaschine, usw.) muss bei der Gemeinde ein Wasserzähler beantragt bzw. gemeldet werden. Das im Haushalt genutzte Niederschlagswasser wird dann bei der Berechnung dem eingeleiteten Schmutzwasser zugeordnet und bei der Gebühr berücksichtigt. Die Eigentümer sind daher verpflichtet, sich einen Wasserzähler für die Niederschlagswassernutzung im Haushalt von der Gemeinde einbauen zu lassen. Für den

Wasserzähler fällt eine Zählergebühr an wie sie in der Wasserversorgungssatzung geregelt ist.

Auf die §§ der Wasserversorgungssatzung und Abwassersatzung wird verwiesen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass bei Nichtbeachtung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden kann.

Grundstückseigentümer, die ihre Zisterne bereits gemeldet haben, brauchen nichts zu veranlassen.

Die Meldung an das Landratsamt Lörrach gem. § 13 Absatz 4 der Trinkwasserverordnung ist unabhängig von der Anzeige gegenüber der Gemeinde.

Hinweis:

Es ist grundsätzlich **jede Sammlung** von Niederschlagswasser zu melden. Eine Berechnung von Abwasser erfolgt jedoch nur bei Nutzung von Niederschlagswasser im Haushalt.

Formulare zur Anmeldung erhalten sie bei der Gemeindeverwaltung. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde abrufen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grether, Tel. 07629/9110 61.

**Auch in diesem Jahr unterstützt die
Gemeinde Kleines Wiesental die Aktion
"Das gelbe Band"**

Ernteprojekt "Gelbes Band"

Streuobstwiesen-Bewirtschafter und Baumbesitzer, die das Obst Ihrer Bäume nicht selbst ernten können oder möchten, können hiermit ihre Bäume zum Abernten für Jede und Jeden freigeben.

Viele Obstbäume werden heute nicht mehr regelmäßig abgeerntet. Hier soll die Aktion ansetzen und einen Beitrag leisten, dass dieses Obst nicht ungenutzt bleibt, sondern über die besondere Kennzeichnung mit dem gelben Band Abnehmer findet.

Die Idee der Aktion ist, dass jede/r Obstwiesenbesitzer/in, Bäume, die nicht selbst abgeerntet werden können, mit einem gelben Band kennzeichnet werden.

Die Gemeindeverwaltung Kleines Wiesental möchte es unterstützen, dass nicht benötigtes Obst von den Eigentümer/innen Anderen zur Verfügung gestellt wird!

Mit Hilfe des „Gelben Bandes“ zeigen Sie an: "Dieser Baum darf abgeerntet werden."

Die Bänder sind mit dem Siegel der Gemeinde gekennzeichnet.

So gekennzeichnete Bäume sind für die Allgemeinheit freigegeben und dürfen dann kostenlos abgeerntet werden. Erreicht werden soll dadurch, dass möglichst viel Obst geerntet und sinnvoll verwendet wird und dass Obst nicht ungenutzt am Boden verfault. So werden Lebensmittel nicht einfach verschwendet, sondern verwertet - für beide Seiten, Baumbesitzer wie Obstliebhaber - ein Gewinn.

Abzuholen sind die „Gelben Bänder“ bei der Gemeindeverwaltung und teils auch bei den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern.

Beim Abernten von Bäumen, die mit dem gelben Band gekennzeichnet wurden, sind lediglich die folgenden Regeln zu beachten:

1. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden.
2. Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt werden und müssen so wie der verlassen werden, wie sie angetroffen wurden.
3. Das Abernten auf den fremden Grundstücken geschieht auf eigene Gefahr.

Wichtig ist noch der Hinweis, dass nur an gekennzeichneten Bäumen geerntet werden darf. Ein unerlaubtes Ernten ist Diebstahl und kann vom Bewirtschafter zur Anzeige gebracht werden.

Mit dem Projekt "Gelbes Band" soll die Wertschätzung für heimisches Obst gesteigert werden.

Vielen Dank allen, die ihr Obst anderen zur Verfügung stellen und damit helfen, dass keine Lebensmittel am Boden verfaulen.



Telefonnummern der Gemeinde Kleines Wiesental

Zentrale

Tina Schmidt

07629/9110-0

Fax

/9110-99

Bürgermeister

Stefan Niefenthaler

/9110-10

Hauptamt/ Bauamt

Claudia Brachlow

/9110-20

Annette Grether

/9110-23

Einwohnermeldeamt

Marita Schmidt

/9110-21

Stefanie Bauer

/9110-22

Rechnungsamt

Christine Dreher

/9110-60

Tanja Kirchner

/9110-61

Steueramt/Grundbucheinsichtsstelle/Friedhofsverwaltung

Elke Kiefer

/9110-42

Personal-/Ordnungsamt/Tourismus

Daniela Dürr

/9110-24

Seniorenbeauftragte

Melanie Mühlhäuser

/9110-14

Werkhof

07629/9128754

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. Fr. 8.00 - 12.00

Di. 9.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00

E-mail: info@gdekw.de / www.kleines-wiesental.eu



KINDERFERIENPROGRAMM 2025

Liebe Kinder, in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen ein kleines, interessantes Sommerferienprogramm für Euch zusammenzustellen. So wird es auch für die Daheimgebliebenen ein schöner Sommer werden.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Privatpersonen aus dem Kleinen Wiesental und Umgebung für ihr ehrenamtliches Engagement!

Euch den Kindern wünsche ich viele neue Begegnungen und Eindrücke und natürlich VIEL SPAß!

Euer Bürgermeister Stefan Niefenthaler

Kinderferienprogramm Kleines Wiesental 2025

04.08.2025

Waldbaden für Kinder

Wir erkunden gemeinsam den Wald und schärfen unsere Sinne. Spielerisch und auf

eine ganz andere Weise gehen wir auf Entdeckungsreise. Die Natur bietet den Kindern auch einen entspannten Raum zum Genießen, den wir mit einem kleinen Snack toppen. Lasst Euch überraschen.

-Katja Senn, Sallneck-

Alter: 7 bis 10 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00-17.00 Uhr, Auf dem Buck 6, 79692 Kleines Wiesental-Sallneck

Unkostenbeitrag: 16,00 €

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Sonnen- u. Zeckenschutz, Ersatzsocken, Getränk (Wasser)

Infos und Anmeldung bis 25.07.2025 bei:

Katja Senn, Tel. 07629/919186,

E-Mail: katja.senn@freenet.de

04.08.2025

SAGEN, GESCHICHTEN + SPIELE MIT KLOPFER, DEM SAGENSPECHT

Wir wandern mit Klopfer, dem Sagenspecht auf dem Sagenweg vom Stauweiher bis zum Spielplatz in Wies. Unterwegs werden Sagen/Geschichten erzählt und ausgedacht sowie Spiele gespielt. 1. Vesperpause im 3-Brücken-Reich. Am Zielort in Wies werden zur Mittagszeit Stockbrot und Grillwürste gemacht.

- TOURISMUSVEREIN Kleines Wiesental: H. Pohl, J.+T. Scholz, D. Giesin -

Alter: 5 - 10 Jahre

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Grillplatz Stauweiher Köhlgartenwiese, Abholung 14:00 Uhr, Wies Spielplatz

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Kostenbeitrag: 5,00 € für zusätzliche Verpflegung

Mitzubringen: Vesper, Trinken, festes Schuhwerk, Einwilligungserklärung

Infos und Anmeldung bis 28.07.2025 bei:

Hubert Pohl, Tel. 0172/465 9807

E-Mail: pohl-hubert@web.de

05.08.2025**Ganz einfach: Brötchenteig vorbereiten, Feuern, Kräuterquark mischen, backen und schmausen**

Zauber der Pflanzendüfte: Wir stellen eine feine Salbe aus Blütenöl her, erschnüffeln getrocknete Kräuter und Blüten für ein Fussbadesalz, wählen getrocknete Kräuter und Blüten für eine Kräuterkerze aus und gießen diese in eine Blechdose.

-Brigitte Böhni-

Alter: ab 10 Jahren

Treffpunkt: 14:30 Uhr Gästehaus Birkenhof am Belchen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: 14,00 €

Mitzubringen: Schnüffelnase, Dreckkleider, eine flache Blechdose mit Deckel (Durchmesser ca. 8-10cm), Trinkflasche, Zvieri

Infos und Anmeldung bis 03.08.2025 bei:

Brigitte Böhni, Tel. 07673 888 385

E-Mail: boehni@gastehaus-birkenhof.com

Ab 06.08.2025, immer mittwochs**Singen für Kinder**

-Chorgemeinschaft Kleines Wiesental-

Alter: 6 bis 13 Jahre

Treffpunkt: immer mittwochs von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, am 06.08. Kurgärtele Neuenweg – Treffpunkt evtl. wechselnd

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag: auf Spendenbasis

Mitzubringen: Noten von Lieblingsliedern wenn vorhanden, evtl. Sonnenschutz

Infos bei:

Marei Meuter, Tel. 0172 2973849

E-Mail: marei231@web.de

07.08.2025**Land Art**

Auf einem Spaziergang rund um Hohenegg werden wir im Wald, auf einer Wiese und am Bach Naturmaterialien sammeln und damit Objekte gestalten.

Als Abschluss werden wir auf dem Grillplatz Stockbrot zubereiten und Würstchen grillen.

-IG Milchhüsl Hohenegg e.V.-

Alter: 8 - 13 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00, Grillplatz zwischen Hohenegg und Ried

Unkostenbeitrag: keinen

Mitzubringen: Je nach Alter ein Taschenmesser, Trinkflasche, feste Schuhe, Sonnenschutz

Infos und Anmeldung bis 01.08.2025 bei:

Bettina Bohn, Tel. 07629/9088440,

Email: bohnbettina@gmx.de

07.08.2025**Ganz einfach: Brötchenteig vorbereiten, Feuern, Kräuterquark mischen, backen und schmausen**

Gemeinsam mischen und kneten wir einen feinen Brotteig, lernen ein Feuer zu richten und zu "füttern", streifen mit Kräuterhexe Mara durch Garten und Böschungen, um die feinsten Kräuter zu finden, formen unseren Teig und legen die Fladenbrötchen auf den Rost, mischen den Kräuterquark und gießen einen feinen Blümchentee auf und natürlich genießen wir alles gemeinsam ums Feuer: en Guete!

Alter: ab 8 Jahren

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Gästehaus Birkenhof am Belchen

Kostenbeitrag: 11,00 € pro Kind

Mitzubringen: gute Laune, Dreckkleider, Trinkflasche, Essgeschirr + Besteck + Becher/Tasse

Infos und Anmeldung bis 05.08.2025 bei:

Brigitte Böhni, Tel. 07673 888 385,

E-Mail: boehni@gastehaus-birkenhof.com

09.08.2025**Erlebnistag WIKINGER**

Erlebe, für einen Tag, wie es ist, ein echter Wikinger zu sein.

- Reite ein echtes Wikinger Pony – genau solche, welche die echten Wikinger auch hatten
- Erlerne das Bogenschießen.
- Bastle Deinen eigenen Wikingerschmuck

-Hope Farm – Ponyhof der Liebe-

Alter: ab 7 Jahre – auch für Kinder mit einer Beeinträchtigung oder besonderen Bedürfnissen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 15.00 – 18.00 Uhr, Demberg 9, 79692 Kleines Wiesental

Unkostenbeitrag: 60,00 € pro Kind

Mitzubringen:

Infos und Anmeldung bis 31.07.2025 bei:

Sarah Göhler, anmelden auf der Homepage: www.hopefarm.de/Events-NEU/ERLEBNISTAGE/

11.08.2025 - 15.08.2025**Sommercamp für Kinder mit Tanz,**

Akrobatik, Zirkus

- Pilar Buira Ferre -

Alter: 5 - 12 Jahre

Treffpunkt: von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr,

Rosenhof, Schwand

Kursgebühren: 200,00 € je Kind

Mitzubringen: Essen und Trinken

Infos und Anmeldung bei:

Pilar Buira Ferre, Tel. 07629/919079

E-Mail: pilarpilar@gmx.de

11.08.2025**Kindernachmittag auf der Wacht**

-Bläserjugend Tegernau-

Alter: für Kinder ab 3 Jahren

Treffpunkt: ab 14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr im Festzelt auf der Wacht oberhalb Tegernau
Keine Anmeldung erforderlich, es sind alle Kinder herzlich eingeladen!

11.08.2025**Den Einsatz bei der Feuerwehr**

Gemeinsam entdecken wir spannende Feuerwehrfahrzeuge, testen unsere Zielgenauigkeit mit dem Strahlrohr und stellen bei Teamspielen unseren Zusammenhalt unter Beweis. Für reichlich Abkühlung wird mit Wasserspielen gesorgt – ein Tag voller Action und Abenteuer!

-Feuerwehr Kleines Wiesental –

Abteilung Tegernau-

Alter: ab 10 Jahren

Treffpunkt: Auf der Wacht (Festzelt) oberhalb Tegernau

Mitzubringen: Badehose, Handtuch, Wechselklamotten

Keine Anmeldung erforderlich

Infos bei

Philip Moser, Tel. 01525 1732316

13.08.2025**Entdecke das Kleines Wiesental**

Wir entdecken gemeinsam das schöne Kleines Wiesental drinnen und draußen. Inklusive kleinem Vesper.

-Verein der Freunde und Förderer der Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental-

Alter: ab 6 - 10 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00 – 17.00 Uhr

Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental, Tegernau

Unkostenbeitrag: kostenlos

Mitzubringen: Dem Wetter angepasste Kleidung

Infos und Anmeldung bis 08.08.2025 bei:

Petra Kistner, Tel. 07629/298

Email: P.Kistner@nasch-kw.de

22.08.2025**Tauziehen mit den Weltmeistern**

An diesem Nachmittag werden wir gemeinsam Spiele spielen und Ihr werdet das Tauziehen kennenlernen. Wir zeigen Euch die Grundlagen des Sports und am Ende wird es ein Tauziehturnier geben.

Als Abschluss des Nachmittags werden wir gemeinsam grillen.

-Tauziehfreunde Böllen-

Alter: 6 bis 12 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 13.00-17.30 Uhr

Tauziehtrainingsanlage Böllen,

Langmattweg 1, 79677 Böllen

Unkostenbeitrag: kostenlos

Mitzubringen: Festes Schuhwerk wie z.B. Wanderschuhe oder Sportschuhe (keine Fußballschuhe) und Sportkleidung (inkl. Pullover)

Verpflegung: Am Ende werden wir gemeinsam grillen. Die Eltern sollen bitte mögliche Unverträglichkeiten mitteilen.

Infos und Anmeldung bei:

Stefan Heimann, Tel. 0173 4757890 und Pia Asal, Tel. 0174 2439212,
Email: stefanheimann1@gmx.de

25.08.2025**SAGEN, GESCHICHTEN + SPIELE MIT KLOPFER, DEM SAGENSPECHT**

Wir wandern mit Klopfer, dem Sagenspecht auf dem Sagenweg vom Stauweiher bis zum Spielplatz in Wies. Unterwegs werden Sagen/Geschichten erzählt und ausgedacht sowie Spiele gespielt. 1. Vesperpause im 3-Brücken-Reich. Am Zielort in Wies werden zur Mittagszeit Stockbrot und Grillwürste gemacht.

- TOURISMUSVEREIN Kleines Wiesental: H. Pohl, J.+T. Scholz, D. Giesin –

Alter: 5 - 10 Jahre

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Grillplatz Stauweiher Köhlgartenwiese, Abholung 14:00 Uhr, Wies Spielplatz

Begrenzte Teilnehmerzahl:

Kostenbeitrag: 5,00 € für zusätzliche Verpflegung

Mitzubringen: Vesper, Trinken, festes Schuhwerk, Einwilligungserklärung

Infos und Anmeldung bis 18.08.2025 bei:

Hubert Pohl, Tel. 0172/465 9807

E-Mail: pohl-hubert@web.de

26.08.2025**Naturerlebnis Höllschlucht**

Mit allen Sinnen wollen wir – ein Elternteil u. Kind(er) mit Spielen, Achtsamkeitsübungen einer Fantasiereise in der Höllschlucht freudvoll die Natur und unser Beisammensein erleben.

Zum Abschluss möchte ich gerne mit allen, die Lust dazu haben, grillen oder vespern.

-Claudia Landau-

Alter: 6-10 Jahre (Grundschulalter)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 15.00 – 18.00 Uhr (inkl. Gillen/Vesper) – Parkstreifen am Eingang von Endenburg (von Kirchhausen kommend auf linker Seite)

Unkostenbeitrag: auf Spendenbasis

Mitzubringen: Getränke, Sportsachen für drinnen und draußen

Infos und Anmeldung bis 18.08.2025 bei:

Claudia Landau, Tel. 0159 land.au@gmx.de

26.08.2025**Rund um den Ball**

Fang- und Wurfspiele, unterschiedliche Ballspiele; von Fußball bis Völkerball

-Christian und Kathrin Haage-

Alter: 5-10 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr bei gutem Wetter: Spielplatz Wieslet, bei schlechtem Wetter: alte Gemeindehalle Wieslet

Unkostenbeitrag: 3,00 € pro Kind und Tag

Mitzubringen: Getränke, Sportsachen für drinnen und draußen

Infos und Anmeldung bis 01.08.2024 bei:

Christian Haage, Tel. 0176/53474936 o.

Email: christianhaage@gmx.de

28.08.2025**Waldbaden für Kinder**

Wir erkunden gemeinsam den Wald und schärfen unsere Sinne. Spielerisch und auf eine ganz andere Weise gehen wir auf Entdeckungsreise. Die Natur bietet den Kindern auch einen entspannten Raum zum Genießen, den wir mit einem kleinen Snack toppen. Lasst Euch überraschen.

-Katja Senn, Sallneck-

Alter: 7 bis 10 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00-17.00 Uhr, Auf dem Buck 6, 79692 Kleines Wiesental-Sallneck

Unkostenbeitrag: 16,00 €

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Sonnen- u. Zeckenschutz, Ersatzsocken, Getränk (Wasser)

Infos und Anmeldung bis 25.07.2025 bei:

Katja Senn, Tel. 07629/919186,

E-Mail: katja.senn@freenet.de

30.08.2025**Erlebnistag HARRY POTTER**

Verbringe einen Tag in der berühmtesten Zauberschule und fühl Dich dabei wie ein echter Zauberer oder eine echte Hexe

- Erlebe dabei einen Ritt auf einem geflügelten Pony – fast genauso wie ein Ritt auf Seidenschnabel.
- Erfahre in Pflege magischer Geschöpfe etwas über die wahrlich magischen Eigenschaften der Ponys.
- Versuche bei einem Ritt, den goldenen Schatz zu fangen.
- Mische in Zaubertränke deinen eigenen Felix Felics „Ein Fläschchen flüssiges Glück“.

-Hope Farm – Ponyhof der Liebe-

Alter: ab 7 Jahre – auch für Kinder mit einer Beeinträchtigung oder besonderen Bedürfnissen.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 15.00 – 18.00 Uhr, Demberg 9, 79692 Kleines Wiesental

Unkostenbeitrag: 60,00 € pro Kind

Mitzubringen:

Infos und Anmeldung bis 31.07.2025 bei:

Sarah Göhler, anmelden auf der Homepage: www.hopefarm.de/Events-NEU/ERLEBNISTAGE/

01.09.2025**Naturerlebnis Höllschlucht**

Mit allen Sinnen wollen wir – ein Elternteil u. Kind(er) mit Spielen, Achtsamkeitsübungen einer Fantasiereise in der Höllschlucht

freudvoll die Natur und unser Beisammensein erleben.

Zum Abschluss möchte ich gerne mit allen, die Lust dazu haben, grillen oder vespern.

-Claudia Landau-

Alter: 6-10 Jahre (Grundschulalter)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 15.00 – 18.00 Uhr (inkl. Gillen/Vesper) – Parkstreifen am Eingang von Endenburg (von Kirchhausen kommend auf linker Seite)

Unkostenbeitrag: auf Spendenbasis

Mitzubringen: Getränke, Sportsachen für drinnen und draußen

Infos und Anmeldung bis 18.08.2025 bei:

Claudia Landau, Tel. 0159 land.au@gmx.de

04.09.2025**Waldbaden für Kinder**

Wir erkunden gemeinsam den Wald und schärfen unsere Sinne. Spielerisch und auf eine ganz andere Weise gehen wir auf Entdeckungsreise. Die Natur bietet den Kindern auch einen entspannten Raum zum Genießen, den wir mit einem kleinen Snack toppen. Lasst Euch überraschen.

-Katja Senn, Sallneck-

Alter: 7 bis 10 Jahre

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14.00-17.00 Uhr, Auf dem Buck 6, 79692 Kleines Wiesental-Sallneck

Unkostenbeitrag: 16,00 €

Mitzubringen: Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Sonnen- u. Zeckenschutz, Ersatzsocken, Getränk (Wasser)

Infos und Anmeldung bis 25.07.2025 bei:

Katja Senn, Tel. 07629/919186,

E-Mail: katja.senn@freenet.de

09.09.2025**Ganz einfach: Brötchenteig vorbereiten, Feuern, Kräuterquark mischen, backen und schmausen**

Gemeinsam mischen und kneten wir einen feinen Brotteig, lernen ein Feuer zu richten und zu "füttern", streifen mit Kräuterhexe Mara durch Garten und Böschungen, um die feinsten Kräuter zu finden, formen unseren Teig und legen die Fladenbrötchen auf den Rost, mischen den Kräuterquark und gießen einen feinen Blümchentee auf und natürlich genießen wir alles gemeinsam ums Feuer: en Guete!

Alter: ab 8 Jahren

Unbegrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Gästehaus Birkenhof am Belchen

Kostenbeitrag: 11,00 € pro Kind

Mitzubringen: gute Laune, Dreckkleider, Trinkflasche, Essgeschirr + Besteck + Becher/Tasse

Infos und Anmeldung bis 07.09.2025 bei:

Brigitte Böhni, Tel. 07673 888 385

E-Mail: boehni@gaestehaus-birkenhof.com

12.09.2025**Ganz einfach: Brötchenteig vorbereiten, Feuern, Kräuterquark mischen, backen und schmausen**

Zauber der Pflanzendüfte: Wir stellen eine feine Salbe aus Blütenöl her, erschnüffeln getrocknete Kräuter und Blüten für ein Fussbadesalz, wählen getrocknete Kräuter und Blüten für eine Kräuterkerze aus und gießen diese in eine Blechdose.

Alter: ab 10 Jahren

Begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: 14:30 Uhr, Gästehaus Birkenhof am Belchen

Kostenbeitrag: 14,00 € pro Kind

Mitzubringen: Schnüffelnase, Dreckkleider, eine flache Blechdose mit Deckel (Durchmesser ca. 8-10cm), Trinkflasche, Zvieri

Infos und Anmeldung bis 10.09.2025 bei:

Brigitte Böhni, Tel. 07673 888 385

E-Mail: boehni@gaestehaus-birkenhof.com

Wochenende und Sonnenschein und dann in unseren Pool hinein...

Poolbefüllungen ab 3 m³ vorab bei der Gemeinde melden!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, heiße Tage stehen vor der Tür und die Poolbesitzer unter uns sind bereits in den Startlöchern zur Befüllung ihres Schwimmbads. Bitte beachten Sie dabei, dass Sie die Befüllung Ihres Pools **vorab** bei der Gemeinde anmelden müssen, sodass die entsprechenden Wasserverbräuche nachzuvollziehen sind. In der Vergangenheit gab es diesbezüglich immer wieder Probleme, da verschiedene Hochbehälter einen überdurchschnittlichen Verbrauch anzeigten, welche nicht nachvollziehbar waren. Sind wir über die Befüllungen Ihres Pools informiert, können wir dies besser koordinieren und somit auch Wasserausfälle verhindern.

**WICHTIGER HINWEIS!**

Private Schwimmbäder sind über die Hauswasserversorgung, über einen normalen Gartenschlauch zu befüllen!

Für das Befüllen privater Pools in den Ortsteilen darf grundsätzlich **kein** Wasser aus den Hydranten entnommen werden!

Beachten Sie, dass die unberechtigte Wasserentnahme eine Straftat darstellt. Nach dem DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs) ist die Entnahme aus Hydranten auch aus hygienischen Aspekten kritisch.

Bitte teilen Sie uns VOR jeder Befüllung Ihres Schwimmbads folgende Daten dringend mit:

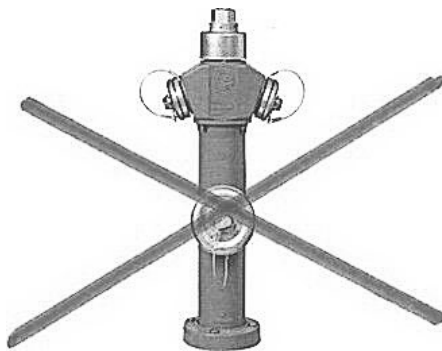
- Wann wird das Schwimmbad befüllt?
- wieviel m³ Wasser wird benötigt?

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Anmeldung Befüllung:

Tanja Kirchner: 07629/9110-61,

E-Mail: kirchner@gdekw.de



Keine Befüllung privater Schwimmbäder über Hydranten !!

Umweltecke

Aktuelle Öffnungszeiten der Kreismülldeponie

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr
Samstag, 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen von 8 bis 12 Uhr.

Zu beachten: Einlasszeiten:

08:00 - 11:45 und 13:00 - 16:30 Uhr

Bitte beachten Sie: der Einlass ist nur bis 15 Minuten vor Schließung (also 11:45 bzw. 16:30 Uhr) möglich!

Kostenpflichtige Annahme von Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll und Baustellenabfälle. Mindestgebühr: 10,- € (Barzahlung). Grünabfälle sind bis zu einer Anliefermenge von 2 qm gebührenfrei.

Fragen zur Anlieferung beantwortet das Servicecenter der Abfallwirtschaft unter der Servicenummer 07621 / 410 - 1999 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@loerrach-landkreis.de.

Recyclinghöfe

(Reguläre Öffnungszeiten – aktuelle Änderungen auf der Homepage <http://www.abfall-loerrach-landkreis.de>)

Schönau

Schönenbuchen 4-6

Öffnungszeiten

Di. 09-12 Uhr
Do. 14-17 Uhr
Sa. 08-14 Uhr

Schopfheim

Lusring 10

Öffnungszeiten

Di. 08-13 Uhr
Mi. 13-17 Uhr
Do. 13-17 Uhr
Sa. 08-15 Uhr

Steinen

Bahnhofstraße

Öffnungszeiten

Fr. 15-18 Uhr
Sa. 09-14 Uhr

Weitere Recyclinghöfe finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft

KORK-Sammelstelle in der Gemeindeverwaltung

Kork (wieder) nutzen und Wälder schützen

Angenommen werden alle Flaschenkorken aus Echkork.

Sammlung der "Gelben Säcke"

Dienstag, 22. Juli 2025

Die Säcke werden an den bekannten Sammelplätzen abgeholt und müssen ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt sein. Ortsteile Wieslet und Sallneck – Straßensammlung!

Zu beachten:

Die Ortsteile mit Umstellung zum 01.01.2025 beim Restmüll auf Gefäße, bitten wir aktuell weiterhin die Sammelstellen für die Entsorgung der Gelben Säcke zu nutzen.

Haben Sie noch Fragen – rufen Sie an: Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach Service Center 07621 / 410-1999

**Deponie Schein-**

berg am 11. Juli geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung hat die Deponie Scheinberg am Freitag, 11.07.2025 geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass der darauffolgende Samstag (12.07.2025) ein regulärer Schließtag ist.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen.

Buchschachteln Lörrach öffnet wieder am 26. Juni

Wegen der Behebung eines Wasserschadens musste die Buchschachtel in Lörrach-Haagen mehrere Wochen geschlossen werden. Die Sanierungsarbeiten sind nun abgeschlossen und die Buchschachtel öffnet wieder ab Donnerstag, 26.06.2025, zu den regulären Öffnungszeiten.

Mitteilungen der Ortsteile

Mitteilungen aus Bürchau

Ortsvorsteher: Tobias Roser
Sprechstunde:
nach vorheriger Vereinbarung
Handy 0173 7161002
E-mail ov_buerchau@outlook.de

Gemeindehaus

Unser Gemeindehaus hat eine eigene Homepage! Einfach mal vorbeischaun:
www.gemeindehaus-buerchau.de

Betreuung, Vermietung + Terminabsprache
Christel Schwald, Tel. 07629-662

Silberberghütte

Nutzung vorab anmelden bei Manfred Leonhardt, Tel. 0173-6662021

Mitteilungen aus Elbenschwand

Gemeinderat: Simon Schmidt
privat 07629 912078
Handy 01733214860

Schulhaus-Betreuung Langensee
Vermietung und Terminabsprache
Cindy Georg, T. 07629/912727 ab 17 Uhr
oder Email: cindygeorg@yahoo.de
Hinweis: Bitte jede Veranstaltung min. 1 Woche vorher anmelden.

Buckhütte Elbenschwand
Reservierungen und Betreuung
Hüttenwart Rainer Brutschin
Email: r.brutschin@web.de
Mobil 0173 66 34 229 (Whatsapp)
Festnetz 07629 908447

Hinweis: eine Nutzung, jeglicher Art (auch Übernachtungen), muss angemeldet werden!

Mitteilungen aus Neuenweg

Ortsvorsteherin: Constanze Schmies
Bürgerstunde:
nach vorheriger Vereinbarung
Privat 07673 6193864
E-mail ccschmies@gmail.com

Belegung und Buchung der öffentlichen Räume:
Die Reservierungen des **Florian-Saals und**

der **Räume im alten Rathaus** sind rechtzeitig mit **Elvira Dießlin** abzusprechen bzw. anzumelden (Tel. 07673/1720 abends).

Ansprechpartner (Hallenwart) für den **Weideschuppen** ist **Constanze Schmies**
Tel. 07673 6193864

Frauenstammtisch

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils ab 19.30 Uhr, findet der Frauenstammtisch im Rathaus in Neuenweg statt. Interessierte Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Elvira Dießlin

Mitteilungen aus Raich

Ortsvorsteherin: Marion Meyer
Ried 3 A

Sprechstunde:
Montag von 19.00 - 20.00 Uhr (Rathaus)
Handy 0174 6918298

Feuerwehrrsaal Ried
Vermietung und Terminabsprache
Hildegard Meyer, Tel. 07629 1354

Kulturhaus Kleines Wiesental
Vermietung und Terminabsprache
Ortsvorsteherin Marion Meyer

Mitteilungen aus Sallneck

Ortsvorsteher: Dirk Achilles
Eichholzer Str. 2
Sprechstunde: immer Dienstag
18.30 bis 19.30 Uhr.
(Rathaus)
Gerne biete ich auch
einzelne Termine zu
einer anderen Uhrzeit
an, bitte aber freundlich
um telefonische
Vereinbarung.
Handy 0178 6120897

Mitteilungen aus Tegernau

Ortsvorsteher: Dieter Kiefer
Moosmattweg 14
Sprechstunde: Donnerstag
von 19.30 - 20.30 Uhr
(Rathaus)
und nach Vereinbarung
07629 208
07629 1638
0173 6702207


Feuerwehr kleines wiesental

Abteilung Tegernau
 Wir machen eine
Schrottsammlung
 in Tegernau, Schwand und Niedertegernau
Am Samstag, den 20.09.2025 ab 10 Uhr
 Einfach den Schrott gut sichtbar vor dem Haus an die Straße stellen, damit wir ihn einsammeln können.
 Größere Teile oder Mengen bitte vorher mit dem Abteilungskommandanten Stefan Wagner absprechen.
Tel. 0172/2447521
Hinweis: (bitte nur Altmittel ohne Fremdkörper wie z.B. Reifen etc., da wir ansonsten die Sachen leider nicht mitnehmen können)

Mitteilungen aus Wies

Ortsvorsteher: Rolf Vollmer
Wambach 4
Sprechstunde: Dienstag
von 18.30 - 19.30 Uhr
(Rathaus)
Rathaus 07629 229
Privat 07629 520

Dorfgemeinschaftshaus Wies
Terminabsprache: Ortsvorsteher Rolf Vollmer
Betreuung: Fam. Degen/Mühlhäuser
Tel. 9088431

Öffnungszeiten des Dorfladens „Kleines Wiesental“
Tel. 07629 912041
Mo. bis Sa. 08.00 - 12.30 Uhr
Mo. + Fr. 16.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Blütenzauber Wies
Dekoscheune (Selbstbedienung)
täglich 8 - 18 Uhr

Blumenwerkstatt
Dienstag - Samstag 10-12 Uhr

* **Schnittblumen und Pflanzen**
* **Hochzeits- und Trauerfloristik**
* **Deko- und Geschenkartikel**

Telefon: 07629 1789590
www.bluetenzauber-wies.de

Vdk Ortsverband Wies - offener Frauentreff

Der **offene Frauentreff** im Dorfgemeinschaftshaus in Wies findet **jeden 1. Montag des Monats von 14 bis 16 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Für Fragen/ Anmeldungen ist die Frauenvertreterin Frau Ursula Rödel unter Tel. 07629 9088390 zuständig.

Mitteilungen aus Wieslet

Ortsvorsteher **Heinz Eichin**
Sprechstunde Dienstag
von 19.00 - 20.00 Uhr
im Büro
Dorfgemeinschaftshaus
0173 3283834
Handy 07622 62244
Privat
E-mail heinz.eichin@web.de

Dorfgemeinschaftshaus Wieslet
Vermietung und Terminabsprache:
OV Heinz Eichin
Betreuung: Bernd Asal 0171 8744470

Aus den Schulen

„Was lebt im Wald unter unseren Füßen?“

Bildung: Grundschüler entdecken Artenvielfalt im Waldboden mit ForstBW-Förster an Tegernauer Naturparkschule

Kleines Wiesental-Tegernau.

Bei einem Spaziergang durch unsere Wälder achten wir meist auf Bäume und Pflanzen und hoffen, vielleicht auch mal eines der scheuen Wildtiere zu entdecken. Selten richten wir unseren Fokus jedoch auf das Leben unter unseren Füßen. Doch es lohnt sich, hier genauer hinzuschauen, denn in einer Handvoll Walderde gibt es viele Millionen Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze, Algen und Einzeller. Und diese Lebewesen sorgen für den Nährstoffkreislauf im Wald und für eine gesunde Walderde.



Es gibt also viel zu entdecken im Waldboden. Und zu wissen welche Funktionen all diese Kleinstlebewesen erfüllen, ist wichtig, um die Artenvielfalt unter unseren Füßen zu schützen.

Hans Pausch, Staatswald-Förster beim Landesbetrieb ForstBW (Forst Baden-Württemberg) ist regelmäßig zu Gast an Schulen und macht Kinder neugierig auf das geheimnisvolle Leben in unseren Wäldern.

In der Nachbarschaftsschule in Tegernau (NaSch Kleines Wiesental) ist er außerschulischer Kooperationspartner für das

Bildungsprojekt der Naturparkschulen. In diesem Frühjahr erforscht er an vier Vormittagen, jeweils mit den Kindern aller vier Klassen der NaSch den Waldboden.



In Kleingruppen legen die Schüler*innen mit gesammelten Stöcken vier Quadrate, sogenannte Laubstreuelfelder, aus denen sie Stück für Stück Bodenmaterial entfernen bis im letzten Bereich nur noch Walderde zu sehen ist. Dadurch lernen die Kinder, was lose so alles auf dem Waldboden liegt und erkennen Prozesse der Zersetzung von Blättern, Holz und Waldrüchten. Bereits hier krabbeln Spinnen, Gliederfüßer oder Ameisen über das Treppemuster, die dann später mit Becherlupen genauer untersucht und bestimmt werden können.

„Die Anzahl der Beinpaare zeigt euch, zu welcher Art ein Insekt gehört.“ erklärt Pausch den aufmerksam lauschenden Kindern. „Ob ihr Maden, Käfer, Spinnen, Asseln oder Hundertfüßer gesammelt habt, erkennt ihr somit ganz einfach.“

Die Kinder sind hochkonzentriert bei der Sache, so dass das Rennspiel „Vogel, Floh und Spinne“ zwischendurch ganz passend kommt. In geheimer Absprache vereinbaren die in zwei Gruppen eingeteilten Schüler*innen, welches der drei Tiere sie sein möchten. Anschließend müssen sie vor der anderen Gruppe fliehen oder diese verfolgen und einfangen.

„Am schönsten war, dass unsere Gruppe einen Tausendfüßer“ gefunden hat. Aber er hatte nur 40 Füße...“ erklärt der Zweitklässler Maximo.

Am Ende des Vormittages wirken die Kinder ausgeglichen und glücklich. Durch das praktische Erforschen und sich Bewegen in freier Natur, bleibt den Grundschüler*innen das neu erworbene Wissen eindrücklich und nachhaltig im Gedächtnis.

Das ist Ziel und Baustein der Bildung für nachhaltige Entwicklung des Netzwerkes Naturparkschulen. Das Waldpädagogik-Angebot des ForstBW folgt ebenso diesem Leitgedanken, dessen weitere Zielsetzung es ist, Kindern zu verantwortungsvollem, zukunftsfähigem Denken und Handeln zu verhelfen.

Im Kleinen Wiesental ist das an diesem Waldboden-Vormittag bestens gelungen.

Die Nachbarschaftsschule Kleines Wiesental in Tegernau ist seit 2014 eine der aktuell 34 Naturparkschulen im Naturpark Südschwarzwald. (Stand 2024)

Es finden regelmäßig Projekte zu den Themenfeldern Nachhaltiger Tourismus, Natur- und Landschaftspflege, Regionalvermarktung, Land- und Forstwirtschaft, Tradition und Kultur oder auch Klimaschutz statt.

Text: Ute Keilbach



Viertklässler packen an!

Mit Rechen, Harken und Schaufeln haben die Viertklässler der Naturpark-Schule Tegernau die Weitsprunggrube beim Sportplatz gereinigt. Einige Tüten mit Dreck wurden gefüllt und entsorgt.

Danach hatten die Jungs und Mädchen noch genug Power, um ein paar tolle Sprünge in den frisch gelockerten Sand hinzulegen.



Volksbildungswerk & Erwachsenenbildung

... Entspannung und belebende Übungen am Abend?

Yoga in Wies - Neuer Kurs ab 21. Juli 2025

- Leitung Regina Loreth
- im Dorfgemeinschaftshaus Wies
- montags 19.00 – 20.30 Uhr
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- Informationen: Leonie Brouwer

Tel. oder whatsapp: 01575 925 225 1
oder einfach zu einem Schnuppertermin vorbeikommen



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese

Gottesdienste:

Freitag, 11. Juli

18.30 Uhr **Friedensgebet in Wieslet**
(Vorbereitungsteam)

Sonntag, 13.07.2025: 4. So.n.Tr.

10.00 Uhr **"Die Raupe Nimmersatt"**
-Familiengottesdienst"
in **Neuenweg**

Verabschiedung der Schulanfänger
(Claudia Krüger, Diakonin u. Team der Kita)

10.00 Uhr **Gottesdienst beim Dorffest**
in Weitenau
(Arno Knebel, Pfarrer)

Samstag, 19.07.2025

18.30 Uhr **Impuls Gottesdienst**
"Mit dir ist gut Kirschen essen"
über die Liebe und anderes Gemüse in Gresgen Fußballplatz, anschl. Grillen
(Claudia & Helmut Krüger)

Sonntag, 20.07.2025: 5. So.n.Tr.

10.00 Uhr **Taufgottesdienst**
in **Hofen**

(Arno Knebel, Pfarrer)

11.15 Uhr **Familiengottesdienst mit der Kita in Endenburg**
(Anne Klein und Manuela Bechtel)

Veranstaltungen:

Mittwoch: 16.07.2025

16.00 Uhr **Jungchar**
im Gemeindehaus **Tegernau**

Freitag: 18.07.2025

20.00 Uhr **Open Air Kino (Film 1)**
in **Ried**

Freitag: 25.07.2025

20.00 Uhr **Open Air Kino (Film 2)**
in **Ried**

Drei Filme, drei Sommerabende drei Mal Grillgemüse

Das "Sommerkino Open-Air" öffnet auch 2025 wieder seine Pforten:

Sich am Abend bei hoffentlich gutem Wetter in Ried einfinden, den vorbereiteten Grill mit mitgebrachtem Grillgut bestücken, leckere Salate teilen, sich an den kühlen Getränken laben und den Sonnenuntergang genießen:

Das alles bietet das Vorprogramm des Open-Air-Kinos.

Sobald es die Lichtverhältnisse zulassen, zeigen wir in diesem Jahr "Kult-Filme" der 70er Jahre. Aus Lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir die Titel nicht nennen, wer aber einigermaßen beschlagen ist wird die rätselhaften Ankündigungen mit Leichtigkeit entschlüsseln können - wer nicht, muss sich überraschen lassen.

Film 1 – Freitag 18.07.2025

Eine ganze Generation träumt von "Let the sunshine in" - und unzählige junge Männer landen stattdessen in Südost-Asien in einem der schmutzigsten Kriege, in die sich die USA verstricken ließen.

Film 2 – Freitag 25.07.2025

Mit diesem Film wurde Jack Nicholson berühmt, lernte das Fliegen und war fortan auf etwas chaotisch schräge Rollen auf der Grenzen zur "Geistesgestörtheit" abonniert,

Wie in jedem Jahr gilt:

Die technischen Rahmenbedingungen sind vorbereitet, Getränke sind vorhanden, Grillgut und Besteck / Geschirr bringt jede(r) selbst mit – und bei schlechtem Wetter suchen wir Zuflucht in der Kapelle.

Grillen ab 20.00 Uhr, Kino ab ca. 21.45 Uhr!

Kirchengemeinde An der Kleinen Wiese
Hofener Str. 5, 79585 Steinen

Bürozeiten Gemeindebüro in Schlächtenhaus:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 09:00h – 12:00h u. 12.30h – 15.00h
Tel: 07627/970277

Mail: anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
www.eki-kleines-wiesental.de

Förderkreis Krankenpflege

Hofener Str. 5
79585 Steinen-Schlächtenhaus
Tel: 07627-970277 Mail: foerderkreiskrankenpflege.anderkleinenwiese@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Pflege – Sozialstation Wiesental e. V.
Kranken- und Altenpflege
Tel. 07622 / 697350

Alltagsunterstützung
Tel. 07622 / 6973526

Familienpflege/Dorfhilfe
Tel. 07626 / 914120

Essen auf Rädern
Tel: 07622 / 6973517

Curare gGmbH-Ambulante Dienste für Schopfheim, das Kleine und das Große Wiesental
Häusliche Pflege / hauswirtschaftliche Unterstützung / Betreuung
Tel.: 07622 3900-138

Tagespflege im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Tel.: 07622 3900-142

Ambulant betreute Wohngemeinschaft
Tel.: 07622 3900-138

Katholische Kirchengemeinde Hausen - Mittleres Wiesental

Termine 11. - 25. Juli 2025

Freitag, 11. Juli 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12. Juli 2025

Höllstein St. Maria
09:45 Uhr Firmvorbereitung - Thema:
Glaubensbekenntnis / Firmung

Sonntag, 13. Juli 2025

15. Sonntag im Jahreskreis

Schopfheim
St. Bernhard
10:00 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium
St. Bernhard mitgestaltet vom Kirchenchor St. Bernhard, dieser wird gemeinsam mit einem kleinen Orchester und vier Gesangssolisten die Spatenmesse von W. A. Mozart zur Aufführung bringen; anschließend Kontaktsonntag / Pfr. Michael Latzel

Höllstein St. Maria

11:30 Uhr Taufe von Arthur Wunderlich / Pfr. Michael Latzel

Hausen

19:00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht
Evangelische Kirche Hausen / Martina Leisinger, Andrea Digeser

Montag, 14. Juli 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15. Juli 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 18. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 19. Juli 2025

Höllstein St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag
mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Maria / Pfr. Michael Latzel

Schopfheim

St. Bernhard

21:00 Uhr Schopfheimer Orgelnacht Bei
der 17. Schopfheimer Orgelnacht
spielt Dieter Lämmlein um 20 Uhr
in der Alten Kirche St. Michael,
um 21 Uhr wird Andreas Mölder
in St. Bernhard in Schopfheim
Werke von Bach, Guilment u.a.
zur Aufführung bringen und um
22 Uhr wird Christoph Bogon an
beiden Orgeln der ev. Stadtkir-
che spielen. Beim Finale gegen
22.45 Uhr werden alle drei Orga-
nisten an drei Orgeln ein Stück
zum Besten geben. Zwischen
den Konzerten gibt es eine klei-
ne Stärkung. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 20. Juli 2025**16. Sonntag im Jahreskreis**

Hausen St. Josef

10:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Hausen St. Josef

11:30 Uhr Taufe von Aurora Susanne Messa
und Scarlett Rebecca Thomas /
Pfr. Michael Latzel

Montag, 21. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 22. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 23. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Hausen St. Josef

18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Donnerstag, 24. Juli 2025

Hausen Haus an der Wiese

16:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael
Latzel

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25. Juli 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Fahnau St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier ; im Anschluss
eucharistische Anbetung in Stil-
le / Pfr. Michael Latzel

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Eng-
pass geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das
Pfarrbüro Schopfheim unter Tel. 07622 / 2024.
- www.kath-mittleres-wiesental.de.

Vereinsmitteilungen**Schwarzwaldverein
Kleines Wiesental****Sonntag 13. Juli Vom Berg ins Tal,
Muggenbrunn – Knöpflesbrunn
über Utzenfluh nach Utzenfeld**

Treffpunkt: Tegernau Busbahnhof
um 9:00 Uhr

Anfahrt mit dem Auto nach Muggenbrunn.
Vom Campingplatz durchwandern wir das
Trubelbachtal, umrunden dann das Köpfle
oberhalb von Muggenbrunn.

Weiter geht es vorbei an der Lailehöhe, Has-
bacher Höhe zum Knöpflesbrunn.
Hier kehren wir ein. Danach geht es abwärts
über die Utzenfluh nach Utzenfeld.

Gehzeit: 3,5 Stunden, Wegstrecke 13,5 km,
200 Meter auf und 680 Meter ab.

Führung: Thomas Wetzels, Handy 0174
6332785/ Wetzels.Thomas@t-online.de

**Sonntag, 20. Juli Wir wandern mit Freun-
den rund um den Nonnenmattweiher**

Mit Freunden vom Ortsverein Kandern wan-
dern wir von Oberhäusern
zum Nonnenmattweiher und zurück.

Rucksackverpflegung empfohlen und zum
Abschluss kehren wir ein.

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden, ca. 13 km, 350 Hö-
henmeter auf und ab.

Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Kandern mit PKW.
Beginn in Oberhäusern 8.45 Uhr.

Treffpunkt für die Teilnehmer aus dem Klei-
nen Wiesental:

Wanderparkplatz Ebnet 8.45 Uhr.

Anmeldung: Karin Kühn, Tel.: 07626 8171
oder Handy 0152 03402777

Anmeldung bis 18.07.25

Führung: Karin Kühn und Heinz Gsellinger
Tel.: 07629 1216

Musikverein Wieslet**öffentliche Probe**

wir veranstalten am Mittwoch,
16.07.2025, eine öffentliche Probe auf
dem Vorplatz vom Maibergsaal im
Enkenstein.

Freiwillige Feuerwehr**Kleines Wiesental – Abteilung Raich**

Wir laden herzlich ein zum

16. Oldtimertreffen in Raich

– Autos, Motorräder & Traktoren –
Am Sonntag, den 20. Juli 2025

**Erleben Sie ein unvergessliches Event für
Groß und Klein!**

Ab 11:00 Uhr startet das Fest mit einem
zünftigen Frühschoppen, begleitet vom
Musikverein aus Tegernau – Stimmung ga-
rantiert!

Besitzen Sie ein Schmuckstück auf Rädern?
Dann melden Sie Ihr Fahrzeug (mindestens
30 Jahre alt) zur Prämierung an – zwischen
10:00 und 12:30 Uhr ist die Anmeldung
möglich.

Mitmachen lohnt sich:

Es winken attraktive Pokale und tolle Sach-
preise! Die Siegerehrung findet ab 15:00 Uhr
statt.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich
bestens gesorgt

Eintritt? Natürlich frei!

Sie möchten einfach nur schauen und stau-
nen?

Unsere Kameradinnen und Kameraden der
Feuerwehr Raich freuen sich auf Ihren Besuch.

Über eine Kuchenspende würden wir uns
sehr freuen.

Mehr Infos & Bilder gibt's auf:

www.oldtimertreffen-raich.de


**Dorfhock
unter den Kastanien**

**Freitag, 25. Juli 2025
19.30 Uhr
Schulhaus Sallneck**

**Auftritt der Jungmusiker
des MV Sallneck
Musikverein Offingen
Musikverein Sallneck**

Für das leibliche Wohl wird
wie immer bestens gesorgt.
Wir verwöhnen Euch mit Leckereien
und einem großen Salatbuffet.
Es gibt Bier vom Fass,
kühle Getränke und Aperol Spritz

**Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Musikverein Sallneck e.V.**

Schwarzwaldverein Kleines Wiesental – Senioren

Am 24.07.2025 findet unser Ausflug zur Insel Mainau statt.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr bei der Grundschule Tegernau.

Es sind keine Anmeldungen mehr möglich, da der Bus voll besetzt ist.

Der Eintritt wird von jedem Teilnehmer selbst bezahlt.

Bei fragen:
Werner Roser Te. 07629/485

Die Weide- und Forstgemeinschaft Raich e.V.



lädt ein zum Brauchtumsmarkt
am 21.09.2025
von 11-17 Uhr.

Es sind noch Standplätze frei. Wer gerne mitmachen möchte,
kann sich unter 0174/6918298 oder mari-
on-meyer@bluewin.ch melden.

Anmeldeschluss ist der 01.09.2025

Über eine selbstgebackene Kuchenspen-
de würden wir uns freuen.

Erfolgreich nächste Karate Gürtelprüfung bestanden

Im Budocenter in Steinen standen in der Gruppe der Jugendlichen, Erwachsenen und Älteren nach entsprechender Vorbereitungs-dauer die Prüfungen zum nächst höheren Gürtel an. Nach intensiver Vorbereitung durch die beiden Trainer Dr. Andreas Knöbel, 5. Dan und Karl-Hans König, 8. Dan war das Prüfungsprogramm zum braunen Gürtel bestehend aus Kihon (Grundschule), Kata Tekki Shodan und Kumite (Partnerübung) vorzuführen. Alle Teilnehmenden konnten trotz einiger Nervosität den hohen Anforderungen gerecht werden und mit sehr guten Prüfungsleistungen abschneiden.

Es bestanden zum 2. Kyu brauner Gürtel Leonie Julie Mülhaupt, Finn Stell, Andrea Lüthe und Mona Schmalz sowie zum 3. Kyu brauner Gürtel Andrea Blessing, Sascha Fuchs, Joan Georg, Frank Huber, Salome Kiefer, Claudia Pregger, Simela Stefanidis, Amir Rasisi und Alexandra Ludin. In der Unterstufe stehen die Prüfungen noch aus. Nun heißt es für alle zielstrebig auf dem Karateweg weiter zu gehen, denn nach dem 1. Kyu steht bereits der 1. Dan und schwarze Gürtel an. Als Schwarzgurt Dojo ist dies im Budocenter das erklärte aber auch realistisch erreichbare Ziel aller Karateka.

Am kommenden Dienstag, den 08.07. um 18.00 Uhr startet das Budocenter mit einem neuen Fudomotion Karate Einsteigerkurs

für Jugendliche ab 14 Jahre, Erwachsene und Ältere. Die erste Trainingsstunde ist unverbindlich zum Reinschnuppern. Sportliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig, dieser Kurs ist auch für Ältere sehr gut geeignet. Info und Anmeldung unter Tel. 07633 939369 oder www.budocenter.info

Bekanntmachungen sonstiger Behörden



Gut vorbereitet ins Ferienabenteuer: Worauf

Eltern bei Ferienfreizeiten achten sollten

Verlässliche und hochwertige Ferienangebote für Kinder und Jugendliche finden

Nach den Pfingstferien beginnt für viele Familien die Planung der Sommerferien – und damit die Suche nach dem passenden Ferienlager oder der idealen Jugendreise. Während sich Kinder auf Abenteuer, Spaß und neue Freundschaften freuen, stellt sich für Eltern die zentrale Frage: Wer sorgt zuverlässig für mein Kind?

Ob beim Zeltlager in der Region oder einer Sprachreise ins Ausland – Eltern haben viele wichtige Anliegen: Ist mein Kind gut aufgehoben? Entspricht das Angebot dem Alter und den Bedürfnissen? Wie wird im Notfall gehandelt? Wird sich mein Kind wohlfühlen?

Um bei der Auswahl zu unterstützen, stellt das Jugendreferat des Landkreises Lörrach eine Übersicht mit Ferienfreizeiten zur Verfügung – abrufbar unter <http://freizeitboerse.loerrach-landkreis.de/willkommen>.

„Eine sichere Betreuung und hohe Qualität sind unverzichtbar für ein positives Ferienerlebnis“, betont Gisela Schleidt vom Kreisjugendreferat. „Wir empfehlen, sich Zeit für die Auswahl zu nehmen, Fragen zu stellen und Angebote inhaltlich zu vergleichen – damit Kinder nicht nur Spaß haben, sondern sich auch sicher und wohl fühlen.“

Drei Fragen, die bei der Entscheidung helfen können:

Wer betreut die Kinder und welche Qualifikationen bringen die Betreuungspersonen mit? Wie ist das Programm gestaltet – abwechslungsreich, altersgerecht, flexibel? Welche Sicherheits- und Gesundheitsvorkehrungen gibt es vor Ort?

Unter <https://jugendagenturen.de/kreisjugendreferat/kjr-kinder-und-jugendarbeit/kjr-vereine> finden Eltern weitere Hinweise zur Auswahl vertrauenswürdiger Anbieter. Wer auf geprüfte Qualität setzt, sorgt für ein unvergessliches Ferienerlebnis – für Kinder und Eltern gleichermaßen.

Neue Selbsthilfegruppe für Betroffene von postpartaler Depression

Gesucht werden weitere Teilnehmende

Betroffene von postpartaler Depression sind eingeladen, an einer neu gegründeten Selbsthilfegruppe teilzunehmen. Im Fokus stehen der Austausch und die Unterstützung untereinander. Geplant ist ein erstes Treffen in Rheinfelden oder Grenzach-Wyhlen, sobald sich eine Gruppe interessierter Personen gefunden hat. Das Treffen wird durch die Selbsthilfekontaktstelle begleitet.

Die Gruppeninitiatorin litt nach der Geburt ihres dritten Kindes an postpartaler Depression und wurde in einer speziellen Klinik behandelt. Dort konnte sie sich mit anderen Müttern über ihre Erfahrungen austauschen und hat so erlebt, dass der Austausch mit anderen Betroffenen sehr heilsam sein kann.

Interessierte Mütter sowie Väter (auch solche, bei denen die postpartale Depression schon einige Zeit zurückliegt) sind eingeladen, sich mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landkreis Lörrach (Telefon: 07621 410-2142, E-Mail: kiss@loerrach-landkreis.de) oder direkt mit der Initiatorin der Selbsthilfegruppe (postpartaledepression@gmail.com) in Verbindung zu setzen.

Postpartale Depression

Eine postpartale Depression ist eine Depression mit schweren Symptomen, die im ersten Jahr nach einer Entbindung auftritt und über einen Zeitraum von mehr als zwei Wochen anhält. Laut dem Frauengesundheitsportal des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit sind von einer postpartalen Depression/Wochenbettdepression bis zu 15 Prozent aller Mütter nach der Entbindung betroffen. Im Gegensatz zum sogenannten Baby-Blues (Stimmungstief in den ersten Tagen nach der Geburt) halten die allgemeinen Symptome einer Depression deutlich länger an. Bei der Ursache können unterschiedliche körperliche, psychische und soziale Faktoren eine Rolle spielen.

Selbsthilfegruppen im Landkreis Lörrach

Im Landkreis Lörrach gibt es für Betroffene und Angehörige derzeit rund 100 Selbsthilfegruppen bzw. selbsthilfebezogene Initiativen zur gemeinsamen Bewältigung von Krankheiten sowie gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Problemen. Eine Liste der Selbsthilfeangebote bietet die Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) unter www.loerrach-landkreis.de/shg.

Die KISS ist ein Angebot des Landratsamts Lörrach. Sie leistet Unterstützungsarbeit für Selbsthilfegruppen und ihre Mitglieder, selbsthilfeinteressierte Bürgerinnen und Bürger sowie Fachkräfte aus dem psychosozialen und medizinischen Bereich. Daneben informiert die Kontaktstelle über Inhalte und Prinzipien der Selbsthilfe und unterstützt neue und bestehende Selbsthilfegruppen.

Japankäfer: Ausweitung der Pufferzonen im Landkreis Lörrach

Weitere Funde des Japankäfers auf Schweizer Seite machen Anpassung notwendig / Bisher keine Funde im Landkreis Lörrach / Landratsamt ruft auf, verdächtige Käfer zu melden

Wegen Japankäferfunden unter anderem in Riehen (Schweiz) in der vergangenen Woche musste die bestehende Pufferzone auf deutscher Seite erweitert werden. Die Pufferzone verläuft nun ungefähr von der Behelfsausfahrt Binzen entlang der A98 bis zur Wiesentalbrücke, anschließend im Landkreis bis kurz vor Herten. Durch die neue Abgrenzung gehört nun auch Weil-Ötlingen zur Pufferzone. Auch die Stadt Lörrach und die Gemeinde Grenzach-Wyhlen betrifft die Ausweitung. Fast zwei Drittel der neuen Zone verläuft durch Wald und landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Eine entsprechende neue Allgemeinverfügung mit den aktualisierten Pufferzonen ist in Kraft und unter www.loerrach-landkreis.de/bekanntmachungen abrufbar. Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Käfers gelten für mindestens drei Jahre seit dem letzten Käfernachweis und verlängern sich bei weiteren Funden entsprechend.

Was sind Befalls- und Pufferzonen?

Die sogenannte Befallszone umfasst Kreisflächen mit einem Radius von jeweils 1.000 Metern um die Stellen, an denen die Käfer auf Schweizer Seite gefunden wurden. Die angrenzende Pufferzone erstreckt sich über einen Radius von mindestens fünf Kilometern über die Grenzen der Befallszone hinaus. Die ausgewiesenen Befalls- und Pufferzonen, die dort geltenden Schutzmaßnahmen und weitere Informationen zum Japankäfer sind auf der Website des Landratsamts unter www.loerrach-landkreis.de/japankaefer zusammengestellt.

Mithilfe der Bevölkerung: Verdächtige Käfer melden

Vonseiten der Behörden wurden unter anderem weiträumig zahlreiche Pheromonfallen aufgestellt, um Exemplare des Japankäfers einzufangen. Bisher konnten im Landkreis Lörrach noch keine Japankäfer nachgewiesen werden.

Um eine Ansiedlung des Käfers zu verhindern, sind die Behörden aber auch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Wer einen verdächtigen Käfer entdeckt, wird gebeten, den Käfer zu fangen, zu fotografieren und nach Möglichkeit den Käfer in einem Glas oder einer Box einzufrieren. Das Foto kann über ein Online-Formular unter www.loerrach-landkreis.de/japankaefer beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) eingesendet werden.

Wie man den Japankäfer erkennt

Der Japankäfer ist lediglich einen Zentimeter groß, hat eine metallisch grüne Färbung und auffällige weiße Haarbüschel an den Seiten (fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite und zwei weiße Haarbü-

schel am Ende des Hinterleibs). Die Larven des Käfers schädigen vor allem Wiesen und Rasenflächen durch Wurzelfraß. Die erwachsenen Käfer fressen an Blättern, Blüten und Früchten von über 300 verschiedenen Pflanzenarten, darunter Zier-, Obst- und Kulturpflanzen. An den Pflanzen bleiben oft nur die Gerippe der Blätter zurück. Betroffen sind unter anderem Beeren, Obstbäume, Weinreben oder Mais, aber auch Rosen und Bäume, wie Ahorn, Buche oder Eiche. Durch den Fraß werden die Pflanzen stark geschwächt oder sterben ab. Der Japankäfer wurde daher von der EU als sogenannter prioritärer Unionsquarantäneschädling eingestuft – also als ein besonders gefährlicher Schädling. Seine Ansiedlung und Ausbreitung müssen daher verhindert oder eingedämmt werden.

Weitere Informationen zum Japankäfer gibt es auch auf den Seiten des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lfr/Arbeitsfelder/Japankaefer>



Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V.

Natur trifft Kulinarik – Rundwanderung auf dem Belchen begeistert mit einzigartiger Flora und regionaler Küche

Bei strahlendem Sommerwetter fand am Mittwoch eine besondere Rundwanderung am Belchen statt – einem der eindrucksvollsten Gipfel des Südschwarzwalds. Unter fachkundiger Leitung der Biologin Sigrid Meineke erlebten die Teilnehmenden eine faszinierende Kombination aus Naturkunde und Genuss. Der etwa 1,5 Kilometer lange Rundweg führte entlang des Gipfelplateaus, das als subalpine Insel im Südschwarzwald gilt. Sigrid Meineke erläuterte eindrucksvoll, warum dieser Ort aus ökologischer Sicht so besonders ist: „Der Belchen ist ein Rückzugsort für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, die wir sonst nur aus den Alpen kennen. Nach der letzten Eiszeit konnten sich hier einzigartige Lebensgemeinschaften erhalten.“

Zu den botanischen Raritäten zählten unter anderem der Schweizer Löwenzahn, Scheuchzers Glockenblume und die aromatische Bäurwurz. Auch auf seltene Vogel- und Tierarten und deren typische Lebensräume wies Meineke hin und veranschaulichte die komplexen Zusammenhänge zwischen Boden, Klima und Artenvielfalt. So konnten die Teilnehmenden sogar die seltene Ringdrossel beobachten.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen im Belchenhotel. Die Gäste wurden mit einem regionalen Menü verwöhnt, das die kulinarische Vielfalt des Schwarzwalds auf den Teller brachte.

Die Veranstaltung war ein Erlebnis für alle Sinne – mit spannenden Einblicken in die Natur, beeindruckenden Ausblicken auf die Schwarzwaldlandschaft und einem genussvollen Ausklang.

Es gibt noch freie Plätze! - Schulungen für ehrenamtliche Digitallotsen im Landkreis Lörrach

Sie kennen sich in der digitalen Welt etwas aus? Sie nutzen in Ihrem Alltag Smartphone, Tablet oder PC und Sie haben Spaß daran, ihr Wissen an ältere Menschen oder an Menschen mit besonderem Hilfebedarf weiterzugeben und sie im Umgang mit den digitalen Geräten und beim Kennenlernen der digitalen Welt zu unterstützen? Dann sollten Sie Digitallotse werden!

Die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental unterstützt in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem Diakonische Werk für den Landkreis Lörrach Menschen, die noch nicht so gut in der digitalen Welt zurecht kommen. Ob Smartphone oder Tablet: es sind die kleinen Griffe, die dann fehlen, um ein Monatsticket zu buchen oder mit den Enkeln per WhatsApp oder Videotelefonie zu kommunizieren. In Zukunft wird es auch darum gehen, einen Arzttermin auszumachen oder mit Apps umgehen zu können, um die entsprechenden Dienste überhaupt zu nutzen.

Wir verfügen über ein weit verzweigtes Netzwerk an Einsatzorten sowie an Partnerorganisationen innerhalb des Landkreises Lörrach, wo Sie sich engagieren können.

Um Sie beim Einstieg als Digitallotse zu unterstützen, bieten wir kostenlose Grundlagenschulungen an:

KANDERN

Di, 15.07. / Fr, 18.07. / Di, 22.07.
jeweils ca. 9.00 - 12.30 Uhr
im Rotkreuz-Haus in Kanderne

ZELL

Do, 17.07. / Mo, 21.07. / Do, 24.07.
Jeweils ca. 17.15 - 20.30 Uhr

in den Räumen der Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e.V., Constanze-Weber-Gasse 1, Zell i.W.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf oder melden sich direkt zu einer der Schulungen an:

KANDERN: Joachim Schmid, Tel. 0152/53995832, E-Mail: seniorenarbeit@drk-muellheim.de oder Nicole Wierzbicki, Tel. 07626/9729606, E-Mail: nicole.wierzbicki@drk-muellheim.org

ZELL: 07625/91878371 oder info@seniorenakademie-hw.de

Die Seniorenakademie und ihre Kooperationspartner freuen sich auf Sie!





Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Bis zu 28 Meter im „Blindflug“

Traktorfahren mit Tempo 50 und auf dem Handy eine Nachricht lesen oder tippen? Wer dieses Risiko eingeht, legt binnen zwei Sekunden bis zu 28 Meter „im Blindflug“ zurück – eine tödliche Gefahr. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät Unternehmen daher, das Thema in der Gefährdungsbeurteilung aufzugreifen.

20 Verkehrsteilnehmende starben laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat (DVR) bundesweit im Jahr 2023 aufgrund der Ablenkung durch elektronische Geräte. 197 Personen wurden dadurch schwer und über 1.000 leicht verletzt.

Unternehmen nehmen das Risiko durch Mobilfunknutzung daher am besten in die Gefährdungsbeurteilung auf. Auch in der Fahrschule und Ausbildung sollte das Thema auf dem Lehrplan stehen. Die SVLFG empfiehlt, die etablierten Freisprechrichtungen an Traktoren oder Landmaschinen zu nutzen, um während der Fahrt sicherer zu telefonieren.

Nicht nur auf der Straße, auch bei der Feldarbeit oder beim Rangieren auf dem Hof kann ein Blick aufs Handy schnell zum Unfall führen. Kollisionen von Traktoren mit Hochspannungsmasten sind ein trauriges Beispiel dafür. Die Gefahr durch solche Ablenkungen ist zwar vielen bewusst, wird aber dennoch nicht ernst genommen. Viele greifen während der Fahrt trotz Verbot immer noch zum Handy. Die Gründe sind vielschichtig: Stress, Verspätung, Routenplanung, scheinbar wichtige Nachrichten oder einfach nur Interesse an Informationen.

Anlässlich des Tages der Verkehrssicherheit am 21. Juni appelliert der DVR an die

Politik: Verkehrssicherheit muss wieder ganz oben auf die Agenda. Mit der Aktion „30 Gründe, warum Deutschlands Straßen sicherer werden müssen“ und 30 umgestalteten Verkehrszeichen zeigt er anschaulich, warum bei der Verkehrssicherheit schneller, entschlossener und mutiger gehandelt werden muss. Das Motto: „Alle kommen an. Niemand kommt um!“

Mehr Infos unter: www.dvr.de/praevention/kampagnen/tag-der-verkehrssicherheit

Insgesamt weniger tödliche Unfälle in 2024

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) verzeichnete im Jahr 2024 einen deutlichen Rückgang der tödlichen Arbeitsunfälle von 125 im Vorjahr auf 99. Erstmals seit Einführung der Statistik lag sie damit unter 100.

Die SVLFG registrierte insgesamt 57.816 meldepflichtige* Arbeits- und Wegeunfälle. Damit blieb das Unfallniveau gegenüber dem Vorjahr (57.608) nahezu unverändert. Die Branchen im Überblick:

Landwirtschaft

In der Landwirtschaft ging die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 31.959 zurück (2023: 32.217). Die Zahl der tödlichen Unfälle sank deutlich auf 54 (2023: 73). Auffällig war insbesondere der Rückgang tödlicher Unfälle durch Schlepper: Während im Vorjahr noch 13 solcher Fälle gemeldet wurden, waren es 2024 nur noch sechs. Zu den häufigsten Unfallursachen zählten erneut der Umgang mit Rindern, Unfälle auf Betriebswegen sowie Vorfälle mit Pferden und Schleppern. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Unfälle durch Rinder um fünf Prozent. Ebenso sank die Zahl der Wegeunfälle um sechs Prozent. Die Unfälle mit Pferden stiegen hingegen um zwölf, mit Schleppern um vier Prozent.

Gartenbau

Im Gartenbau blieb die Zahl der melde-

pflichtigen Unfälle mit 17.872 nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (17.911). Die Zahl der tödlichen Unfälle ging deutlich zurück: Nach elf tödlichen Ereignissen im Jahr 2023 wurden 2024 nur noch fünf Fälle registriert.

Das Unfallgeschehen war weiterhin geprägt durch Stürze auf unbefestigten Wegen, den Umgang mit handgeführten Werkzeugen ohne Antrieb, zum Beispiel Hammer, sowie den Einsatz technischer Geräte wie Heckenschereen. Während die Unfälle auf Wegen im Freien um sieben Prozent zunahmen, stiegen die Unfälle mit technischen Geräten um zehn Prozent. Bei Handgeräten ohne Antrieb wurde ein leichter Anstieg um zwei Prozent verzeichnet. Die Zahl der Unfälle mit Fahrzeugen sank hingegen um vier Prozent.

Forstwirtschaft

In der Forstwirtschaft stieg die Zahl der meldepflichtigen Unfälle leicht auf 5.188 (2023: 4.941). Die Zahl der tödlichen Unfälle lag mit 35 Fällen (2023: 36) weiterhin auf hohem Niveau. Besonders häufig kam es zu Unfällen durch herabfallende Baumteile, durch Stürze auf unbefestigten Wegen sowie beim Einsatz technischer Geräte wie Motorsägen oder Seilwinden. Die Zahl der Unfälle mit technischen Maschinen und Geräten nahm mit einem Plus von 17 Prozent deutlich zu.

Jagd

In der Jagd wurden 449 meldepflichtige Unfälle registriert (2023: 410). Die Zahl der tödlichen Unfälle erhöhte sich leicht von drei auf vier Fälle. Besonders häufig kam es zu Unfällen auf unbefestigten Wegen sowie bei der Nutzung oder Instandhaltung von Hochsitzen. Unfälle auf unbefestigten Waldwegen nahmen um 24 Prozent zu, Hochsitzenunfälle sogar um 28 Prozent. Demgegenüber war bei Unfällen mit Jagdwaffen ein Rückgang von 14 Prozent zu verzeichnen.

** Meldepflichtig sind Unfälle, die tödlich enden oder eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen verursachen.*



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Lörrach

Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen, Jobcenter Landkreis Lörrach und Familienkasse Lörrach

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Agentur für Arbeit Lörrach und Waldshut-Tiengen am 23.07.2025 geschlossen. Ebenfalls davon betroffen sind das Berufs-

Informationszentrum, das Jobcenter Landkreis Lörrach und die Familienkasse. Bereits vereinbarte Beratungstermine finden statt. Telefonische Erreichbarkeit ist von 8 Uhr bis 18 Uhr über die kostenlosen Servicehotlines gewährleistet. Die eServices unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> stehen rund um die Uhr zur Verfügung. Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am nächsten Werktag nachgeholt werden

Unsere Service-Nummern:

Arbeitgeber-Service: 0800 4 5555 20

Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00

Familienkasse: 0800 4 5555 30

Jobcenter Landkreis Lörrach 07621 178 700 Ausbildungsstelle in letzter Minute!

Für alle Jugendliche, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle für 2025 sind, findet am Dienstag, 15. Juli von 13.30 bis 16 Uhr in der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen eine Last-Minute-Börse statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Experten der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer über die noch offenen Ausbildungsangebote für das diesjährige Ausbildungsjahr informieren und Interes-

sierte mit Tipps und Tricks rund um den Bewerbungsprozess unterstützen.

„Für Jugendliche die noch keine Lehrstelle oder Alternative haben, ist unsere Last-Minute-Börse eine tolle Chance mit einem Ausbildungsvertrag in die Ferien zu starten.“, empfiehlt Bastian Gutmann, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



energieagentur
Südwest GmbH

Energie und Geld sparen durch unsere unabhängige Energieberatung

Die Energieagentur Südwest bietet Privatpersonen unabhängige und neutrale Beratung zu den Themen: Strom- und Wärmeverbrauch, Heizung, energetische Sanierung, Photovoltaik und Fördermöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und dank der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz können wir Ihnen eine vor Ort Beratung für lediglich 40€ anbieten.

Eine telefonische Beratung zum Thema Photovoltaik ist jederzeit kostenfrei.

Für einen Termin können Sie uns unter 07621 16 16 17-0 anrufen oder eine Mail an energiecheck@energieagentur-suedwest.de schreiben. Bitte geben Sie in Ihrer Mail folgende Informationen an:

- Vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Ggf. Abweichende Objektadresse
- Mieter/-in oder Eigentümer/-in
- Baujahr und Gebäudeart
- Anliegen/Beratungswunsch
- Verfügbarkeit für einen Termin

Wir freuen uns auf Sie!

Biosphärengebiet Schwarzwald



Biosphärenfest 2025 am 20. Juli in Zell

Regionale Vielfalt aus dem Südschwarzwald: Beim Biosphärenfest am 20. Juli von 10 bis 18 Uhr im Stadtzentrum von Zell im Wiesental präsentieren Anbieter aus der Region ihre Produkte, Informationen rund um das Biosphärengebiet Schwarzwald und Angebote zum Mitmachen. Ein buntes Bühnenprogramm aus Musik und spannenden

Talks sowie verschiedene Exkursionen ergänzen die Veranstaltung. Das Biosphärenfest ist Teil des Festwochenendes vom 18. Bis 21. Juli zum 750-jährigen Jubiläum der Stadt Zell.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Waisenrente

Finanzielle Hilfe in schwierigen Zeiten Kinder können Waisenrente über die Volljährigkeit hinaus beziehen

Wenn Vater, Mutter oder beide Elternteile sterben, steht Kindern grundsätzlich bis zum 18. Geburtstag eine Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Sie dient der Sicherung des Lebensunterhaltes des Kindes. Darüber hinaus können Waisen diese Rente maximal zum 27. Geburtstag erhalten, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Auf was Betroffene achten sollten zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Voraussetzungen für eine Waisenrente

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser mindestens fünf Jahre in die Rentenkasse Beiträge eingezahlt hat. Dies entspricht der allgemeinen Mindestversicherungszeit (auch Wartezeit genannt) für einen Rentenanspruch. Die Mindestversicherungszeit kann in bestimmten Fällen auch vorzeitig erfüllt sein, wenn beispielsweise der verstorbene Elternteil einen Arbeitsunfall erlitten hat und vor Erreichen der Wartezeit erwerbsgemindert war oder durch den Arbeitsunfall zu Tode kam. Generell sind die Voraussetzungen für eine Waisenrente erfüllt, wenn der Elternteil zum Zeitpunkt des Todes Rente bezog.

Waisenrente über den 18. Geburtstag hinaus

Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligenendienstes können Waisen auch über die Volljährigkeit hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Das gilt im Übrigen auch beim Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten. Voraussetzung, dass zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt.

Darüber hinaus können Waisen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres auch dann eine Rente erhalten, wenn sie aufgrund körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, selbst für ihren Unterhalt zu sorgen.

Gut zu wissen: Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder,
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt

des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden, bekommen.

Information und Antragstellung

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ und „Hinterbliebenenrente: So viel können Sie hinzuverdienen“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Waisenrente beziehungsweise einen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) können Betroffene über die Online-Dienste der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 beantragen.

Den Antrag auf Weiterzahlung oder erneute Zahlung (nach Zahlungsunterbrechung) der Waisenrente für eine über 18 Jahre alte Waise (R0615) finden Betroffene unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0615.

Rentenversicherung ist wichtiger gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor

Klare Ansagen der Selbstverwaltung auf die Bundespolitik

Die zentrale Frage, wie für alle Generationen eine verlässliche Absicherung im Alter angesichts des demografischen Wandels gewährleistet bleiben kann, hat nichts an Aktualität verloren. Dass die Deutsche Rentenversicherung bei den Menschen ein hohes Vertrauen genießt und in der Bevölkerung vor allem für Kompetenz, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit steht, ist ein gesellschaftlicher Stabilitätsfaktor, den die Politik in ihrem Wirken bedenken muss, betont Kai Burmeister, alternierender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW): „Verlässliche Leistungen in der Alterssicherung von Generationen, hohe Qualität der Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und Erwerbsfähigkeit der Versicherten und das bei Verwaltungskosten von nur 1,3 Prozent der Gesamtausgaben – Einsparideen an die Adresse eines solchen gesellschaftlichen Players sind nicht clever“. Die DRV BW passt bereits seit Jahren effektiv und effizient ihre Verwaltungsstrukturen und Geschäftsprozesse an, um die demografischen Herausforderungen zu bewältigen.

Selbstverwaltung drängt auf Anhebung der Mindestrücklage

Die Finanzsituation der gesetzlichen Rentenversicherung ist trotz der schwierigen Wirtschaftslage stabil und der Beitragssatz kann 2025 bei gesetzlich garantierten Netto-rentenniveau von 48 Prozent weiterhin stabil gehalten werden. Burmeister betont, dass der Beitragssatz seit nunmehr acht Jahren in Folge unverändert 18,6 Prozent betrage und die Rentenanpassung zum 1. Juli 2025 mit 3,74 Prozent deutlich über der Inflationsrate

von 2,1 Prozent liege, was ein Zugewinn an Kaufkraft bedeute. Die Demographie werfe aber zunehmend längere Schatten. Mit Blick Richtung Berlin war auf der Vertreterversammlung daher der deutliche Appell an die Politik zu hören, dass das große Rentenpaket in dieser Legislaturperiode auch eine langjährige Forderung der Selbstverwaltung verwirklichen muss. "Wichtig ist die Anhebung der Untergrenze der Nachhaltigkeitsrücklage auf mindestens 0,3 Monatsausgaben, um die Liquidität der Rentenversicherung bei kurzfristigen Schwankungen dauerhaft zu sichern", bezog sich Burmeister auf eine Gesetzesänderung, die bereits von der vorherigen Bundesregierung ins Auge gefasst worden war. Die Wichtigkeit dieser Maßnahme wird untermauert von der aktuellen

Frühjahrsschätzung 2025 der Expertenrunde der DRV Bund, des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie des Bundesamtes für Soziale Sicherung, die für die Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage von einem Abschmelzen von 1,57 (Ende 2024) auf nur noch 0,23 Monatsausgaben bis Ende 2027 ausgeht.

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2024 können dem Geschäftsbericht der DRV BW unter www.drv-bw.de/gb entnommen werden.

75 Jahre Sozialversicherungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz

Im Rahmen der Vertreterversammlung wur-

den auch die Themen soziale Sicherung, Arbeitsmigration und Arbeitnehmerfreizügigkeit diskutiert. Anlass war das 75-jährige Jubiläum des ersten deutsch-schweizerischen Sozialversicherungsabkommens, auf dessen Grundlage seit 60 Jahren die Verbindungsstelle der DRV BW fußt. Für Versicherte, die in der Schweiz leben oder dort arbeiten und auch Rentenansprüche in Deutschland erworben haben, ist die Verbindungsstelle eine wichtige Unterstützung. Vor dem Hintergrund steigender Standards sozialer Sicherung und wachsender beruflicher Mobilität verglichen Gäste beider Länder die jeweiligen Sicherungssysteme und stellten Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.



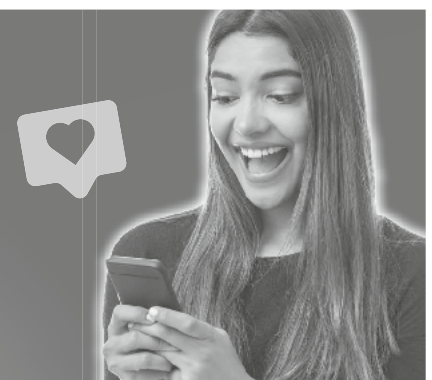
FOLLOW US ON

Instagram

PRIMO
Verlag | Druck | Service



@PRIMO_VERLAG_STOCKACH



Knobelspaß der Woche

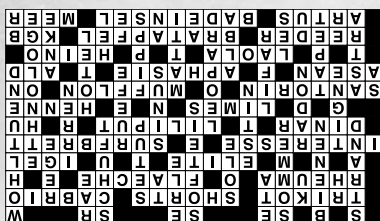
san- diges Meeres- ufer		Honig sammel- de In- sekten		warme Jahres- zeit			griechi- scher Buch- stabe	Koch- salz- lö- sung	Erfri- schung im Sommer			Laub- baum	Soft- ware- instal- lation	Gauner			Fort am Großen Sklaven- see	betriebs- sam	lindernd, stärkend	
Sport- kleidung							kurze Hose (engl.)							offenes Sommer- fahrzeug						
Gelenk- erkrankung							Ost- euro- päerin		freier Platz								falsch ver- muten		Völker- kundler	
Neigung		Burg auf Malta		radio- aktives Edelgas		Besten- auslese						Winkel- funktion		Erdr- rutsch im Gebirge		Stachel- tier				
									Raub- katze		Wasser- sport- gerät									
iraki- sche Währung						russ.- franz. Tänzer, † 1986		ein Märchen- land								Ferien- unter- kunft		Kfz-Z. Hanau		



Ferien-insel in Griechen-land	europ. TV-Sa-telliten-system		Konfe-renz-tisch-bezug		alt-römi-scher Grenz-wall				Figur in Goethes „Egmont“	Wild-schaf auf Korsika	Titelfigur bei Brecht	Affe bei Wilhelm Busch		weib-liches Haustier					
																	Lachs-forelle		
					franz. Mehr-zahl-artikel		Sprach-verlust							nordisches Toten-reich		mongol. Längen-maß (1,6 m)			
asiat. Staaten-verbund (Abk.)	Abk.: Europa-rat		Jubel-welle im Stadion (2 W.)						ein Umlaut		nicht ausge-schaltet		dt. Schla-ger-sänger					int. Kfz-K. Bras-ilien	
Schiffs-eigner							heiße Frucht-speise									Geheim-dienst d. eh. Sow-jetunion			
britan-nischer Sagen-könig					aufblas-bares Bade-utensil										Urlaubs-ziel im Sommer				

DEKE 2112-0620

Foto: © Clipdealer/DEIKE



GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 15.07.25 & Di., 12.08.25



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Wieslet, Rathaus, 10.45 Uhr, Tegernau, Rathaus, 11.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Jetzt informieren!

PROMEDICA PLUS

24h Betreuung und Pflege daheim

Nicole Müller & Tobias Stotzka

07761 99 800 04

Freiburg, Lörrach, Bad Säckingen, Waldshut

24h Seniorenbetreuung zuhause

Klingele
Bestattungen

*Auf den Flügeln
der Zeit fliegt die
Traurigkeit dahin.*

Roggenbachstr. 10
79650 Schopfheim

+49 (0) 7622/67 45 40

info@klingelebestattungen.de

www.klingelebestattungen.de



**Insektenschutzgitter
Innenplissee DUETTE**

Die Nr. 1 im Insektenschutz.



Fenstertechnik Müller

Hüsinger Straße 5

79541 Lörrach

Telefon: 07621 51144

Mobil: 0171 7357007

info@fenstertechnik-mueller.de

www.insektenschutz-loerrach.de

3-Zimmer-Wohnung in Tegernau zu vermieten

Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 72 m², neue Einbauk.,
Dusche, sep. WC, sep. Bad/Waschküche, Kelleranteil,
Auto-Abstellplatz, Gartenmitbenutzung,
KM 450 €/Monat, NK 200 €/Monat.
Ideal für alleinstehende Person.

Tel. 0151/121 664 20, E-Mail: bec.teg@gmx.de

Voll erschlossenes Baugrundstück

in sonniger Hanglage, Kleines Wiesental (Tegernau),
ca. 500 m², zu verkaufen.

Tel. 07629 226

**GLATT
GRABMALE**

Käppelemattweg 1
79650 Schopfheim
beim Friedhof
Tel. 07622 / 2025

Brunnen

Findlinge

Grabsteine

Blumentröge

Küchenarbeitsplatten

www.glatt-grabmale.de



Wir setzen



Ihre Ideen



in Stein um

IHR ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER IM TRAUERFALL

HANS ITZIN

BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
(07622) 68 47 49 49

info@bestattungen-schopfheim.de · www.bestattungen-schopfheim.de



**STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
RASCHENDORFER**

INDIVIDUELLE GRABMALE, GRABMALVORSORGE ZU LEBZEITEN
SKULPTUREN UND KÜNSTLERISCHE ARBEITEN.

THOMAS RASCHENDORFER



KRÄMELWEG 9 | 79585 STEINEN | TEL. 07627/924991



www.steinbildhauer-raschendorfer.de | info@steinbildhauer-raschendorfer.de

**Genießen Sie unsere
schöne Gartenwirtschaft**
- Restaurant täglich geöffnet
- Location für Ihre Feier
- charmante Hotelzimmer



info@landhotel-tanne.de
Tel. 07628 805 58 89

Mehr unter www.landhotel-tanne.de

Dorfstraße 31, 79592 Fischeningen

...auf nach Fischeningen!



**IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?**

Im Notfall kann diese entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt
oder den Rettungsdienst sein!

Freie Demokraten
FDP

X X L Landtag verhindern!

Darüber informiert der FDP Ortsverein Wiesental und gibt allen Bürger*innen die Möglichkeit mit einer Unterschrift das

Volksbegehren für einen EFFIZIENTEN LANDTAG

zu unterstützen!

**am 12.07.2025 von 10 – 12 Uhr
beim am Markt in Steinen
sowie 19.07.2025 Markt in Schopfheim**

Gerne übernehmen wir für Sie die Abgabe der unterschriebenen Formulare auf den Rathäusern!

Über viele Interessierte und Unterstützer freut sich

Ihre FDP Wiesental

DU SUCHST EINEN JOB?


HORNBERGER
Print Packaging Passion



JETZT BEWERBEN!

Maschinen- und Anlagenführer m/w/d

Hornberger Druck GmbH | Belchenstraße 8 | 796889 Maulburg

ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck, Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck, zahle bar, komme gleich.

Tel. 0176 / 58726542 oder 0761 / 456 782 6



Kostenfreier Hörtest, unverbindliche Beratung

Auf dem nächsten Grillfest wieder alles verstehen!

Gutes Hören ist ein Gewinn fürs Leben.
Erleben Sie den Unterschied!
Testen Sie unsere Hörgeräte völlig unverbindlich 3 Wochen in Ihrem Alltag.
Jetzt anmelden!

Noch schneller geht's online. Jetzt Code scannen und Termin buchen.



Lörrach • Palmstr. 4
07621 / 5799086
www.wiesental-hoerakustik.de





sofiapflege
DAHEIM STATT IM HEIM

LANDESRECHTLICH ANERKANNT NACH § 45a SGB XI
KOSTENERSTATTUNG DURCH PFLEGEKASSEN MÖGLICH

- 24 Stunden Betreuung
- Haushaltshilfe für Senioren
- Pflege auch bei kurzen Einsätzen ab 14 Tagen
- Kostenerstattung durch Pflegekasse möglich

Jetzt Termin vereinbaren

07622 90 17 40
gsell@sofiapflege.de
Blauenstr 4, 79650 Schopfheim



fruchtkalk
Die Lösung für alle Kulturen.

90% weniger PSM
- rückstandsfreie Nahrung -

BIO
nach Gütebestimmung



Kalk & Dünger

Nicole Bürger info@buerger-kalkhandel.de
+49 7629 919165 www.buerger-kalkhandel.de

 **BÜRGER**
KALK - HANDEL - DÜNGER - BERATUNG



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Stefan Michaelis
Tel: 07622-669800
stefan.michaelis@lbs-sued.de